

Werner für Halle und den Saalkreis

Antilides Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilage „Saalkische Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Hallesches Tageblatt — Hallesche Besuche Nachrichten — Hallescher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Samstag: 50 Pfennig monatlich frei aus Haus...

Verantwortlicher Redakteur: Oberbaurat Rudolf Bött...

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser hat für den Bau einer protestantischen Kirche...

Vorüberlegung der Reichsregierung hat die kaiserliche Regierung...

Am englischen Unterhaus fand die Isquith gestern die...

Am Oesen von Civita Vecchia ist der deutsche Dampfer...

Der Kaiser und das Zentrum.

Wie vorausgesetzt war, wird der Besuch des Kaisers im...

Rede des Kaisers steht die neueste Meldung aus Rom, der zufolge...

Es mag dahin gestellt bleiben, ob sich der Kölner Erzbischof...

Ob die Vernehmung nun wirklich gefallen ist oder nicht, sie wird...

Reichstagsdispositionen.

Sonunerjem parlamentarischen Mitarbeiter.

Für die Arbeiten des Reichstages während des ersten Tagungs...

des Staats begonnen werden, die bis zum 15. Dezember dauern...

Parlamentsauflösung.

Am Unterhause hat Premierminister Asquith gestern die er...

London, 18. November.

Das Haus war wegen der erwarteten Erklärung des Premier...

Die Erklärung Isquiths.

Zu Beginn seiner Rede stellte Premierminister Asquith in...

die Auflösung des Parlaments.

zu einem möglichst frühen Zeitpunkt, nämlich zu Anfang der...

Friedhöfe.

Was war unter nicht hienem...

Gewandnet von dem lombinierren Maurerergewerk zu Halle den...

malatischen Geleitet dem Grabe verächtlich zu nahe komme und...

dem 2. Vortrag Anfang Dezember soll über 11 Meter Vieber-

kauf, Erbbaurecht und Mieteung" verhandelt werden.

Reizent Mag. Max Polenzke. Da die Wohnungstrage auch in der

Arbeit des Bürgervereins stets mit im Vordergrund gestanden

hat, die freischaffenden Einnahmen immer zum Teil in den Ausfüh-

führungen und öffentlichen Veranstaltungen des Vereins erörtert

worden sind, so dürften die Vorträge auch in den Kreisen des

„Nächsten Bürgervereins“ lebhaften Interesse begegnen.

* Vereinfachung der letzten Endenentscheidungen. Die literarische

Abteilung der letzten Endenentscheidungen, die im Sommer in der

Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

in der Veröffentlichung des letzten Endenentscheidungen, die im Sommer

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Kaiser in Kiel.

* Kiel, 19. November. Der Kaiser ist heute früh 7 1/2 Uhr

Veränderungen im Reichscolonialamt.

* Berlin, 19. November. (Privattelegramm.) Wie es heißt,

Fortschritte in der Radiumgewinnung.

* Wien, 19. November. (Privattelegramm.) In der Verge-

Zugszusammenstoß.

* Ostersberg, 19. November. Amliche Meldung. Gestern

Zur Erkrankung Tolstois.

* Petersburg, 19. November. (Privattelegramm.) Nach hier

* Petersburg, 19. November. (Privattelegramm.) Der Me-

* Moskau, 19. November. Tolstois hat die Nacht ruhig

Die Zollhintergehung in Newyork.

* Boston, 19. November. Wegen der Steuerhinterzieh-

Parteiämpfe in Mexiko.

* Paris, 19. November. Meldungen aus Puebla besagen,

Technikum Altenburg

Die vorliegende Nummer des General-Anzeigers für Halle

stehen ins Spital gebracht. Zwei andere Matrosen wurden

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

* Dresden, 19. November. Amliche Meldung. Der Güterzug

* Darmstadt, 19. November. Heute vormittag hat Prinz

* Konstantinopel, 19. November. Während des gestrigen

* Konstantinopel, 19. November. Infolge des Sturmes auf

* Birmingham, 19. November. Bei dem Brande in einer

Selegirische Anfangs-Notierungen.

Seiner Höhe. Sonnabend, 19. Nov. 1910.

Table with multiple columns listing financial data, including 'Rüben-Notizen', 'Weizen', 'Mais', 'Rohöl', and 'Gummi'. Includes various prices and market indicators.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* Ladenhüter und Lagerhüter sowie Reichthümer sind in jedem

Advertisement for 'Technikum Altenburg' featuring 'Herrn Direktor A. Kowatz' and details about the school's location and curriculum.

Die vorliegende Nummer des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis umfaßt 34 Seiten.

Large advertisement for 'Sternfeld's Preise müssen Aufsehen erregen' with details about 'Groschenverkauf' and 'Trikotagen, Strümpfe, Gardinen, Bettstellen, Schürzen'.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Positionen.

Ueber den Ausblick auf die Wirtschaft in Amerika hat man sich nun beruhigt. Die Demonstrationen haben sich abgeklungen...

Wirtschaftliche Positionen.

Ueber den Ausblick auf die Wirtschaft in Amerika hat man sich nun beruhigt. Die Demonstrationen haben sich abgeklungen...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

am 18. Oktober, nachfolgender, dominerter, preislicher, gegen am 18. Oktober...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons.

Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verk.

Verzinsung von Forderungen etc. etc.

Bankbericht der Deutschen Banknoten vom 19. November 1910

Table with multiple columns: Deutsche Banknoten, Österreichische Banknoten, Russische Banknoten, etc. Includes exchange rates and financial data.

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Berlin Bankdiskont 5%, Lombarddiskont 6%, Privatdiskont 4%

Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Wirtschaftliche Positionen.

Wirtschaftliche Positionen. Wägen, Zenden; Feil. Debr. 147,75 Wfl. Mat 156,75 Wfl. ...

Berliner Börse, 18. November 1910.

Table of stock market data for Berlin, including various securities and their prices.

Berlin Bankdiskont 5%, Lombarddiskont 6%, Privatdiskont 4%

Table of bank discount rates and other financial indicators for Berlin.

Wirtschaftliche Positionen.

Table of economic data and market indicators.

In sämtlichen Abteilungen meines Geschäftshauses

Preiswerte Angebote für den Weihnachts-Bedarf!

Alle, sich für Weihnachts-Geschenke eignende Artikel sind in hervorragend schönen Sortimenten vertreten und werden jetzt ausserordentlich preiswert zum Verkauf gestellt!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alex Michel

Halle a. S., Marktplatz 10, Ecke Kleinschmidten.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe Seite 18.

Bekanntmachung.
Unter Nummer 408 § 8 des Reichs-Gesetzes vom 8. April 1874 werden die demnächstigen Wahlen, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Wahlen bzw. Wiederwahlen an Kindern vorzunehmen sind, aufgeführt. Ihre Vorbereitungen sind am 31. Dezember d. J. der Unterzeichneten (Kantons-Regierungs-Bezirk 6, Nummer 12/13) einzureichen.
Halle a. S., den 1. Novbr. 1910.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
In der der Stadtgemeinde obliegenden Schrebergärtchenanlage am Halbergerweg und deren Warten vom 1. Januar 1911 an zu verpachten.
Beschreibung und nähere Auskünfte sind durch die hiesige Gartenverwaltung am Halbergerweg 2, Halle a. S., den 14. Oktober 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Nach den Bestimmungen der Verordnungen des Vorstands v. 1. März 1902 ist in diesem Jahre eine Kaminreinigung der vorhandenen Herde durch Aushebung der Kaminröhren durch die Feuer-Verwaltung zu bewerkstelligen.
Die Kaminröhren sind in der Zeit vom 15. bis 24. Okt. durch die Kamin-Reinigungs-Gesellschaft, die die Herde von Halle aus versieht, der Reinigung zu übergeben. Die Kamin-Reinigung ist in der Zeit vom 15. bis 24. Okt. durch die Kamin-Reinigungs-Gesellschaft, die die Herde von Halle aus versieht, der Reinigung zu übergeben.
Halle a. S., den 15. Nov. 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Das hiesige Feuerwehrcorps hat die Wahl zum Vorstand für das Jahr 1911 am 11. November 1910.
Halle a. S., den 17. Nov. 1910.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Grabstätten Nr. 62 und 63 auf dem neuen Friedhof sind am 20. November 1910 dem Herrn Frau Professor Schiele geb. Decker und dem Stadtrat Decker in Schiedung gegeben. Die Grabstätten sind demnach zu belegen.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unserer guten Mutter, Schwägerin und Schwägerin, welche ich hochachtungsvoll an alle Briefe,
Ich erlaube die herzlichsten Begrüßungen und herzlichen Anteilnahme bei der Beerdigung der Grabstätten des am 26. Nov. 1910 nachfolgenden morgendlich die Grabstätten mit allem Zubehör eingeweiht werden.
Halle a. S., den 13. Oktober 1910.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Ein hiesiger schwarz-weißer Hund ist verlaufen.
Der Eigentümer wird aufgefordert, seine Rechte innerhalb 6 Wochen im Polizeiverwaltungs-Bureau I, Dienstwohnung des H. Nummer 100 geltend zu machen.
Halle a. S., den 17. Nov. 1910.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 13. August d. J. bringe ich hiermit erneut zur Kenntnis der Beteiligten, daß ich gemäß § 5 des Stellenvermittlungsgesetzes vom 2. Juni 1910 und Artikel 10 des Arbeitervermittlungsgesetzes vom 21. August 1910 die Stellen für gewerkschaftliche Stellenvermittlung auf 5,00 Mk. und für nicht-gewerkschaftliche Stellenvermittlung auf 3,00 Mk. festgesetzt habe.
Höher als die festgesetzten Gebühren zu erheben und die Vermittlung nicht berechtigt.
Zusätzlich werden diejenigen, die nicht gewerkschaftliche Stellenvermittlung beim Vermittlerinnen, welche ihren Gewerbebetrieb teilweise noch nicht angeschlossen haben, aufgefordert, dieses bis spätestens zum 25. d. Mts. zu befrachten.
Oberböllinger a. Str., den 11. November 1910.
Der Amtsvorsteher, Hermann, Gehrod- u. Frau-Verleih!
A. Brandt, Dachbrenner, L.



Moderne Augengläser
nur bewährte Spezial-Modelle
Mf. 3.50, 6, 8, 10, 12
Lorgnonen in Stahl, Eisen
Linsen, Schilbputz, etc. in Brillen
n. Nr. 250 an in all. Breiten.
Schwarze Tauchergläser
mit brillanter Optik
inf. Preis Mf. 5.50, 6, 7.50, 10, 12.
Fermit-Operngläser
aparte Mutter, Mf. 12, 15, 18, 20
Stiel-Operngläser, 20 Mf. an.
Jarometer (beide Wasserwaagen),
vorzügliche Werte, geschmackvolle
Ausstatt. mit u. ohne Jarometer
von 6 Mf. an.
Feinere Thermometer
von Mf. 0.75 an.
**Größte Auswahl an Waagen,
Optische Anstalt**
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstr. 20.
Telefon 2590. Gest. 1881.
Hautau ist gelehrt.

Familien-Nachrichten
Statt Karten.
Als Verlobte empfehlen sich
**Lina Hartmann,
Georg Mayer.**
Halle, Göttingen,
am 19. November 1910.

Todes-Anzeige.
Höflich und unerwartet starb
geliebt am 15. Uhr unsere
liebe Mutter, Schwägerin
und Großmutter, Frau
Emilie Bonike
geb. Klüster im 59. Lebensjahre.
Dies geht tiefbetört an.
Familie Franke.
Denklich und Verleide, den
18. November 1910.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unserer guten Mutter, Schwägerin und Schwägerin,
Wilhelmine Krause
geb. Donath
lagen mir allen herzlichsten Dank.
Aug. Krause
und Kinder.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe
meines lieben, unvergesslichen
Sohnes, Bruders und Onkels
Karl Nitschke,
lagen mir allen Verwandten
und Bekannten, sowie der lieben
Schwägerin für die bewiesene
liebvolle Teilnahme und Anteilnahme
bei der Beerdigung Dank. Dank auch
Herrn Pastor Witte für die
tröstlichen Worte am Grabe,
sowie dem Rabbinen Singer.
Herzlichen Dank noch allen denen,
die unsere liebe Seele zur
letzten Ruhe geleitet.
Die tieftrauernden Eltern
und Großmutter
Wilhelmine Nitschke.
Halle a. S., den 18. Novbr. 1910.

Am 17. d. Mts. erlöhnte Gott unsere liebe Mutter,
Frau Steiger Luise Seydel
geb. Strahl
aus Zeida von ihrem langen, mit großer Geduld ertragenem
Leben durch einen sanften Tod im Alter von 86 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Herrmann u. Louis Seydel.
Zeida, den 19. November 1910.
Begräbnis Sonntag den 20. November, 3 Uhr nachmittags
von der Leichenhalle in Gernersweg aus.

Gestern abend erlöhnte plötzlich und unerwartet nach schweren
Leidensjahren, in Geduld ertragenem Leben, unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante
Fraülein Johanna Berger
im Alter von 27 Jahren.
Dies zeigt tiefbetört an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Zurückgeführt vom Grabe meines unvergesslichen lieben
Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin
Frau Henriette Bröner
geb. Seimarm
lagen mir allen denen, die über in Liebe gehalten und ihren
Satz so reich mit Ratsen schmückten nur auf diesem Wege
unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Demitz für seine
tröstlichen Worte am Grabe sowie Herrn Schatzknecht Franke
und der lieben Schwägerin für den reichhaltigen Beisatz. Dank
der Schwester Marie sowie Herrn Doktor Thelemann für ihre
rühmlichen Besuche während ihrer Krankheit. Möge Gott
allen ein reiches Vergelten sein.
Halle a. S., den 18. November 1910.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme
beim Verluste unserer teuren Enschlafenen, sagen
nur auf diesem Wege aufrichtigen, herzlichen
Dank.
H. Elitzsch nebst Angehörigen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange
unseres lieben, unvergesslichen Onkels sagen wir hiermit unseren
tieffühligsten Dank.
Halle a. S., den 18. November 1910.
Familie Hinkel.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange
unseres teuren Enschlafenen sagen wir hiermit unseren herzlichsten
Dank.
Halle, den 19. November 1910,
Familie Rüppich.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme
beim Heimgange unserer lieben Enschlafenen sagen wir
auf diesem Wege herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
I. A. P. Apelt, Königl. Amtsgeschäftssekretär.
Halle a. S., den 18. November 1910.

Heute morgen 9 1/2 Uhr verschied
nach kurzem schwerem Kranken-
lager unsere Mutter, Schwägerin
und Großmutter Frau
Aline Hesse,
geb. Romanan,
im vollendeten 65. Lebens-
jahre.
Um stillen Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., 19. Nov. 1910.
Zum Ausbessern von Modernisieren v.
Garderobe u. Wäsche empfiehlt ich tags-
weise M. Schmidt, Bühlbergweg 4, l.

**3000
Weihnachtsbäume**
von Mittwoch den 30. Nov.
ab, 20. meistentags verleiht, An-
nahmestunde 9 Uhr in der Halle an
Burgemeister, Berlin-Inst., Bahn-
D. u. Fortbewehrung.
Zahn-Atelier
Paul Nagel,
Leipzigstraße 53,
am Marktplatz (Ritter-Kantinen).
Reu! Ein immer in spezial
St. Zandberg 18, pt.

Ich bin beim hiesigen Königlichen Amts-
und Landgericht als **Rechtsanwalt**
zugelassen.
Meine Kanzlei befindet sich Gr. Steinstr. 12, I
(im Geschäftshause Oetting) : : Fernruf Nr. 88.

Dr. jur. Julius Fackenheim,
Rechtsanwalt.

Semi- und Emaille-Porträts
werden nach jeder Photographie
künstlerisch angefertigt. :
Reizvolle Neuheiten
in Broschen, Armabändern, Herren-
und Damen-Medaillons, Man-
schetten-Knopfen u. Krawatten-
Nadeln. Aufträge f. Weihnachten
werden baldigst erbeten.
Robert Koch,
Uhren, Gold- und Silberwaren,
nur Leipzigstrasse 41.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vorzügliche Vergrößerungen
fertig
Höfphof. Pieperhoff,
Poststr. 19.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Paul Maseberg
Un Verweissungen
zu vermeiden, bitte
ganz auf meine
Firma zu achten.
Entscheidende Neuheiten in Uhren
für Damen u. Herren
in Gold, Silber, Gold-
magnet u. Union.
Nur bewährte Fabri-
kate. Für gut Tra-
schriftliche Garantie.

Uhrmacher u. Juwelier,
parade und I. Etage,
nur Gr. Ulrichstr. 45,
gegenüber der Holzberggasse,
empfehlen
**Aparte Neuheiten in
Hochzeits-, Jubiläums- u.
Familiengedanken.**
Schwermere Ausstellung in
der Maseberg-Passage
und 3 Schaufenstern.

Massiv goldene
Verlobungs- und
Fräuleins ohne Lö-
tlänge, 20 mod. For-
men, an 100 Stück vor-
rätig. Fertige Werk-
st. in eigener Werkstatt
und deshalb beson-
ders preiswert. Bei
Voranzahlung der
Fingermaße selbige
nach Jahren sofort
kostenlos neuer und
weicher, ohne Poltur
u. Form zu veränd.
Deshalb kaufen Sie
nur meine mit Marke
MO gestemp. Ringe.

Goldene Damenuhren mit
Kette 16, 18-500 K.
Damenuhren in Silber,
Tulsa u. Stahl v. 7,50-42 K.
Gold. Herrenuhren Union
Fabrikmarke Glocke
Glassäuter u. Genler Jaron
Silberne Herrenuhren
Nur gut regulierte Werke
in jeder Preislage unter
2jähriger voller Garantie.
1500 Taschenuhr, vorrätig.
Fachmannliche rasche Be-
dienung, mässige Preise.
Neueste u. gr. Ausw.
zu vorteilhaf. Preisen.

Massig goldene
Kette 16, 18-500 K.
Damaschirt, Kaffee-
Mocca, Silber, Patent,
20 neue Modelle.
Geislering u. Alpaca-
Brosche, 20 neue
Muster vorrätig.
Eigene Uhrmacherwerkstatt
Halle a. S., Poststr. 11.

Massig silb. Bestecke,
Kaffee- und Silber-
Mocca, Silber, Patent,
20 neue Modelle.
Geislering u. Alpaca-
Brosche, 20 neue
Muster vorrätig.
Eigene Uhrmacherwerkstatt
Halle a. S., Poststr. 11.

Grosse Auswahl in
Neuheiten d. Württ. Metall-
warenfabrik, Kaffee-
Borlen, Tafelaufsätze,
Schalen, Körbe, Schreib-
waren, Serviettenhalter
Besichtigung
erbeten.
Neueste u. gr. Ausw.
zu vorteilhaf. Preisen.

Altsee-Bonbons,
von vorz. Wirkn. gegen
Husten und Heiserkeit,
a. Paket 50 u. 25 2 empfindl.
Joh. Miltacher,
Poststr. 11.

Kat bei geschwollenen
durch trüb. erkrankten
beimne Hm. Wandmann,
Lankwitz-Berlin, 20. Leinbr. 7, II.

Stierlein-Brandpolz
a. Hart, Edelt., auch fern gemacht.
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Aus dem Vereinsleben.

Halle, 19. November.

* Deutscher Kolonialverein. Am Donnerstag, den 21. November, abends 8 Uhr findet im Hotel Kaiser Wilhelm eine öffentliche Sitzung...
* Der Verein für Erdkunde hält seine nächste Sitzung am Mittwoch den 22. im Auditorium maximum des Seminargebäudes...
* Christlich-nationales Gewerkschaftskartell. Die im vorigen Jahre veranstalteten Vortrags- und Instruktionsabende für die Mitglieder...
* Der Kaufmännische Verein (K. V.) veranstaltet am Montag, den 21., in den „Kaiserküchen“ eine große Bazaar mit anschließendem Ball...
* Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte. Ausnahmeweise findet der diesmonatliche Vereinsabend am einem Montag (21.) statt.

Stoelchner über das Thema sprechen: „Was muß die Handlungsgesellschaft tun, sich gesund und leistungsfähig zu erhalten?“
* Gewerkschaft der Fabrik- und Handarbeiter (G. u. H.) heute, Sonntagabend, im Schwannengarten, Dorotheenstr. 10.
* Tagesheim des Christl. Vereins junger Mädchen, Weidenplan 5, part. (nicht zu verwechseln mit Nr. 20).
* Am Christlichen Verein Jünger Männer, Weidstr. 29, ist am Sonntag ein öffentlicher Zeeabend für Männer und Frauen.

Abendungen als Jugendrichter heraus einen Vortrag über das zeitgemäße Thema „Das Jugendgericht“ halten.
* Der Ferienvereinsverein über zur Einführung in die Vereinsarbeit auf den 1. Adventsonntag, den 27. abends 8 Uhr in den großen Saal des Vereinsgebäudes der Bauwerksgemeinde (Hohenstauffenstr. 11) ein.
* Evangelischer Arbeiterverein. Die Besprechung des Vereins hält ihre Monatsversammlung am Montag, den 21. d. S., im Pöhlgen-Rektorat, Braubergstr. 30 ab.
* Der Dreifarbenverein „Wittke“ veranstaltet am Montag den 21. abends 9 Uhr im Vereinslokal „Goldener Pfing“ einen Vortragsabend.

Grosser Weihnachts-Verkauf.

In allen Abteilungen unseres Geschäftshauses haben wir grosse Bestände unserer überaus reichhaltigen Warenlager im Preise ganz erheblich zurückgesetzt und bieten dadurch hervorragend günstige Kaufgelegenheit für gediegene und praktische Festgeschenke. Aus der grossen Auswahl empfehlen besonders: Weihnachts-Roben in eleganten Kartons.

Robe 6 Meter:
- Hanskleiderstoff: praktisch und solide, 2 1/2 M.
- Hauskleiderstoff gestreift oder kariert: 3 3/8 M.
- Halbtuch in vielen Farben: 4 5/8 M.
- Cheviot reine Wolle, farbig und schwarz: 6 00 M.
- Fantasiestoff kleingemustert in 10 Farben: 7 50 M.
- Serge in vielen Modisfarben: 9 00 M.
- Neige 110 cm breit, reine Wolle, engl. Geschmack: 10 00 M.

Kleiderstoffe für Strasse, Gesellschaft u. Haus besonders preiswert.
Wollmousseline und Waschstoffe weit unter Preis.
Blusen in Wolle, Seide, Sammet, Passon- und Hemdform: 3 50 bis 8 00 M.
Kostümröcke neueste Façons in allen Stoffarten: 2 75 bis 8 50 M.

Damen-Konfektion. Engl. Paletots, neue Stoffe und Façons: 13.50 bis 57.50 M.
Schwarze Paletots aus Tuch u. Cheviot, jugendl. Formen: 30.00 bis 163.00 M.
Frauen-Paletots, auch für stärkste Figuren passend, in Tuch, Astrachan, Sammet und Plüsch: 42.00 bis 180.00 M.
Kostüme aus engl. Stoffen, Kammgarn und Tuch: 45.00 bis 145.00 M.
Toll-, Spitzen- u. Voile-Ni-non-Kleider, chique Façons, duftig: 60.00 bis 250.00 M.
Abendmäntel in eleganter Ausführung: 35.00 bis 225.00 M.
Golfjacken in weiss und vielen Saison-Farben: 13.50 bis 700.00 M.

Seidenstoffe für Kleider, Blusen, Röcke etc. besonders preiswert.
Sammete für Blusen weit unter Preis.
Backfisch- und Mädchen-Kleider und Jacken Knaben-Anzüge und Paletots zu überaus billigen Preisen.

Regenschirme für Damen u. Herren: 2 95 bis 2 M.
Unterröcke Halbtuch mit Besatz in verschiedenen Farben: 1 90 bis 3 75 M.
Damen-Taschen Leder: 95 Pf.
Lustre-Unterröcke mit hohen türkisch. Besatzvolant: 3 50 M.
Damen-Wäsche solide gute Qualitäten, enorm billig.
Miederschürzen wuschfest, reissfest, garniert: 90 Pf.
Damen-Strümpfe deutsch lang, schwarz: Paar 60 Pf.
Wint-Handschuhe für Damen, alle 25 Pf.
Ailla-Handarbeiten Läufer, Überhandtücher, 1.50 etc., fertig gestickt, Stck. 1 M.

Pelzwaren. Moderne Collars, Krawatten, Stolen, Muffen, Barets in gr. Auswahl. Soweit Vorrat: Neufra-Collars 6 00 extra billig. ca. 2,05 m lang 6 M.

Leinen- und Baumwollwaren, Tafel-, Tisch- und Tee-Gedecken, einzelnen Tischtüchern und Servietten, Handtücher, Taschentücher, Bettwäsche, Herrenwäsche und Krawatten, Handschuhen, Korsetts, Gardinen, Teppichen, Dekorationen, Tisch- und Diwandecken, Läuferzeuge, Fellvorlagen, Möbelstoffe, Schlaf- und Reisedecken.

Brummer & Benjamin

Reste und Restbestände von Waren aller Art spottbillig.

Noch nie



war das Rohmaterial für Gummischuhe so teuer wie jetzt. Wenn wir trotzdem unsere eingeführten, unvergleichlich billigen Preise beibehalten, so erklärt sich dies nur durch unsere enormen Abschläge.

Ia, Edinburgher unter Garantie für Haltbarkeit 260 Marken Albion unter Garantie für Haltbarkeit 400

Table with prices for various items: Herren 4.20, Mädchen 2.95, Kinder 1.90, Damen 4.00, Herren 5.50, Knaben 4.00. Includes notes about higher quality and prices.

Echte Petersburger, weltberühmtes Fabrikat, in den verschiedensten Formen, extra preiswert!

Alle diese Marken haben sich nach jahrelangem Gebrauch als unbedingt widerstandsfähig bewährt!

Conrad Tack & Cie., Halle S., nur Schmeerstr. 1.

Die Waabiter Straßentravalle vor Gericht.

sh. Berlin, 18. November 1910.

Zu der heutigen Verhandlung sind sämtliche Zeugen erschienen, die jedoch bis auf diejenigen Polizeioffiziere, die feinerseit das Kommando geführt haben, entlassen werden. Bevor der Hauptbestimmungszeuge

Polizeimeister Klein

ernommen wird, befürchtet sich Rechtsanwalt Seine dasen, daß zwei Zeugen, die von ihm benannt, aber noch nicht geladen worden seien, in ihrer Wohnung durch Polizeibeamte in Zivil belästigt worden seien. Die Beamten hätten sich als Angehörige der Berliner Morgenpost begeben, als Kinder eines der Geschworenen verkleidet. Der Bericht über die Belästigung ist dem Staatsanwaltschaftsamt als eine Ungehörigkeit, obwohl er zugebe, daß diese das Recht habe, über Zeugen Erfundigungen einzuschaffen. Wenn, so fährt der Verteidiger fort, das in dieser Form geschehen ist, werde ich Anträge zu deren Verurteilung stellen. Die Angelegenheit ist Klein selbst mit einem eingehenden alle umständlichen Ansuchen der Anrufer und die dagegen getroffenen Maßnahmen der Polizei. Als nichtüberwindlich habe er es betrachtet, daß zunächst Verurteilung und Eigentum zu schämen seien. Am 24. September erfolgte der erste größere Zusammenstoß. Nach dem damals den Polizisten und Mannschaften die Weisung, immer persönliche Schenkung zu üben, sich durch nichts reizen zu lassen und weder auf Schimpfereien, noch auf Steinwürfe zu reagieren. Die Mannschaften sollten sich ruhig verhalten und nie ohne bestellten Befehl der Offiziere von der Waffe Gebrauch machen. Der Beamte könne er so ihres Verhaltens gelegentlich der Waabiter Straßentravalle nur das beste Ergebnis einstellen. Der Zeuge erklärt auf Befragen des Vorlesenden weiter, daß er schon im Jahre 1892 eine Abteilung Polizeimeister am Brandenburger Tor kommandiert habe. Von einem Janband habe bei den Zusammenstößen in Waabit weniger die Rede sein, vielmehr sei er der Ansicht, daß es sich um Arbeiter handelte, die mit der ganz bestimmten Absicht vorgingen, die Absicht der Arbeiterbewegung der Firma Kupfer u. Co. zu verhindern. Der Zeuge schließt dann angedeutet, wie am 27. September der Kravall seinen Höhepunkt erreichte und wie die Beamten immer wieder angegriffen wurden, ohne daß man der Anführer der Arbeiter Herr werden konnte. Aus den Identitäten der umliegenden Wohnungen ist mehrmals geschlossen worden. Dann wurde auch an die Polizeimeister der Befehl erteilt, mit der Schusswaffe vorzugehen, da mit dem Säbel allein nichts mehr auszurichten war. Nach dem Gebrauch der Schusswaffe trat vollkommene Ruhe ein. Nach dem Angabe des Zeugen sind bei den Unruhen etwa 40 Beamte verletzt, darunter auch der Zeuge selbst durch einen Steinwurf am Arm. Auf Befragen leitend des Vorlesenden und des Staatsanwalts erklärt der Zeuge noch, daß in der Menge eine gewisse Erregung bestanden habe, die schließlich in einen Haß sowohl gegen die Arbeitswilligen der Firma Kupfer u. Co., als auch gegen die Polizeibeamten selbst ausartete. Auf eine Bemerkung der Verteidigung, daß angeblich Beamte der Polizei erfindliche Frauen, die sich auf der Straße bewegten, mit unangenehmen Redensarten beachtet hätten, erklärt der Zeuge, daß es etwas vollkommen ausgeschlossen sei. Der betreffende Beamte wurde unbedingt bestraft werden. Auf die Bemerkung anderer Angehöriger, daß die durch Polizeibeamte verhindert werden sind, sich in ihre Wohnungen zu begeben, bemerkt Herr Major Klein, daß die sich in diesem Falle an die Vorgelesenen hätten wenden müssen. Er selbst habe verlässliche Leute durch die Schutzmannschaft hindurchgeschickt.

Darauf wird der Zeuge Polizeileutnant Polie vernommen, der berichtet, ein Waabiter Polizeizeiterer Er selbst die Vorgänge in ähnlicher Weise wie der Vorlesende und betont, daß er die Menge wiederholt angefordert habe, in Ruhe auseinanderzugehen. Erst als dies nicht erfolgte, sei der Befehl erteilt worden, blank zu schießen. Nach der Meinung des Zeugen waren in der Hauptstraße Arbeiter beteiligt, nicht der Janband. — Morgen werden die Verhandlungen fortgesetzt.

Sportnachrichten.

Winterport.

ar. Die Eröffnung des neuen Eisportals (Berlin) ging am Donnerstag abend programmäßig vor sich. Ein abstrich, die Vorgänge in ähnlicher Weise wie der Vorlesende und betont, daß er die Menge wiederholt angefordert habe, in Ruhe auseinanderzugehen. Erst als dies nicht erfolgte, sei der Befehl erteilt worden, blank zu schießen. Nach der Meinung des Zeugen waren in der Hauptstraße Arbeiter beteiligt, nicht der Janband. — Morgen werden die Verhandlungen fortgesetzt.

* Der Darter Winterport-Verband Grafschaft Bernigerode hielt gestern seine Jahresversammlung ab, welche von den Delegierten Broden, Dreisamen-Söhne, Jilmsburg, Scherke und Bernigerode. Der wichtigste Antrag, die Verbandsbeiträge von 1 Mk. auf 25 Pf. herabzusetzen, wurde von der Ortsgruppe zur nachmaligen Beratung übermietet. In Sachen Vereinigung aller Darter Winterportvereine beschloß man, die vom D. V. E. K. beim Winterfest in Braunsdorf vorgenommene Sitzung zu beenden. Die Verbandsbeiträge. Deutscher Winterport soll unterbleiben. Die Mitglieder durch das Sportbureau Knopf-Dannover wieder vorbereitet werden. Zum Schluß wurde das Aussehen verschiedener Winterfesten auf den Schiefer Sportbahnen beschlossen.

Fußballturnier.

* Am Sonntag, den 20. November, finden Fußball-Wettspiele statt (Sportplatz): Auf dem Roderplatz: Bader 5 gegen Werfberger Freußen 4 (Anfang 10 Uhr vormittags); auf dem Rodelplatz: Komett 1 gegen Borussia 3 (Anfang 3 Uhr); auf den Brandbergen: Britannia 3 gegen B. f. B. Letitia 1; auf dem Britanniaplatz: Britannia 1 gegen Leipziger Olympia 1; auf dem Caroniaplatz: Saxonia 1 gegen S. f. S. von 1896 6 (Anfang 4 1/2 Uhr).

ar. Ein Fußball-Wettspiel Hamburg-Berlin wird am Sonntag, den 4. Dezember, auf dem Union-Sportplatz in Worrenborn ausgetragen werden, da sich dort der S. f. S. Union aus Berlin Hamburg gegenüberstellen. Die Hamburger verfügen gegenwärtig über die beste Mannschaft Nord-Deutschlands, so daß es interessant Kampf in Aussicht steht.

Wasserkände: Am 18. November. Gesamtsumme Wasserpegel —0,08, Halle unterhalb +2,02, Trieb 19. November +2,40, Verbnag +0,03, Galbe Unterpegel +0,07, Oberpegel +0,02, Dresden +0,38, Magdeburg —1,06.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Gr. Braunschweig Sa. Aufgebote (18. November): Der Arbeiter Otto Kofsch und Anna Böh, Berlinerstr. 2 und Gr. Gieselerstr. 36. Eheverlobung (18. November): Der Kaufmann Walter Traege und Emilie Kiegl, Körbig und Burgstr. 38. Geburten (18. November): Dem Schlossherrn Friedrich Stollberg eine T. Helli, Kachelhäuser 6. — Dem Malchinshofler Karl Kahl ein S. Heinz, Gr. Brunnenstr. 60. — Dem Maler Hermann Juff ein S. Helmut, Burgstr. 9.

Wesoreben (18. November): Die Witwe Louise Franke geb. Kürsch ein S. Rainerstr. 13. — Der Schlossherrling Max Raumann aus Riemberg 17 3, Dielenhofweg. — Des Bogenschützen Wilhelm John S. totgeb., Ritzstr. 32.

Standesamt Halle S. Steinweg 3. Geburten (18. November): Dem Glaserarbeiter Karl Friedrich eine T. Gertr. Wartenstr. 22. — Dem Tischler Hermann Fischer eine T. Gertr. Klink. — Dem Anstaltler Friedrich Soal ein S. Kurt, Thomaplatz. 32. — Dem Tischler Richard Kieple eine T. Charlotte, Mühlbergweg 57. — Der Kaufmann Wilhelm Leuzner eine T. Anna-Helga, Große Ulrichstr. 30. — Dem Handelsmann Ernst Kähler ein S. Arthur, Jägerstr. 14. — Dem Lehrer Karl Berger ein S. Carl, Verlegerstr. 106. — Dem Bahnbauer Friedrich Weier ein S. Wille, Thomaplatz. 12. — Dem Polier Hermann Jungbusch eine T. Margarete, Fünferhöhe 26.

Wesoreben (18. November): Der Tapezierer Franz Wuschulz 32 3, Bismarckstr. 6. — Des Schlosser Friedrich Schödel Hedra Berta geb. Richter 38 3, Jägerstr. 28. — Des Arbeiter Karl Weidner ein S. Richard 7 Mon., Werfbergerstr. 69. — Der Pferdehändler Richard Joger 61 3, Taubenstr. 8.

Wandertage.

Der Fleischer Albin Hoff und Maria Mathes, Halle und Jahnstr. — Der Klempner Franz Kofsch und G. J. Berger, Halle und Jahnstr.

Zur Anmeldung in Standesämter ist Legitimation erforderlich.

Was Reinlichkeit im Großbetriebe heißt, kann bekommt man einen Begriff, wenn man die von den Bergbahnen Wagarmencke in Giese beigestellte, wo die bekannten Marken „Bello“ und „Gieseler“ hergestellt werden. Die Erzeugung jeder selbst den sorgsamsten Gütergarantie und die dazu verwendeten Rohstoffe haben dazu unter ständiger Kontrolle des in der Fabrik selbst installierten bahnbahnen Messungsmittel-Literaturwissenschafts.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlos Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr in unserem Schreibbureau Georgs Ulrichstraße 16. Eingang durch Hofstr. über Börsenstraße. Der Nutze B eine Treppe.

Durch unsere Angebote bieten wir eine vorteilhafte Gelegenheit zu

günstigen Weihnachts-Einkäufen

- Parterre: Seidenwaren, wollene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Sammete, halbfertige Roben, Ballkleiderstoffe, Ball-Umhänge, Boas, Korsetts, Oberhemden, Schirme, Gürtel, Strümpfe, Trikot-Unterwäsche, Weisswaren, Bänder, Herren-Krawatten, Handschuhe. I. Stock: Damen-Jackets, Herbst-Mäntel, Abend-Mäntel, Blusen, Kleider, Kostüme, Kleiderröcke, Unterröcke, Morgenröcke, Matinees, Schürzen, Pelzmuffe, Pelzstolas, Pelzjacken, Pelzmäntel, Damen-Leibwäsche, Herrenwäsche, Taschentücher, Damen- und Kinderhüte. II. Stock: Gardinen, Vorhänge, Stores, Portieren, Dekorationen, Vitragen, Lambrequins, Teppiche, Vorleger, Felle, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Moquettes, Bett- und Stepdecken, Tisch- und Diwanddecken, Reise- und Schlafdecken, Linoleum, Wachstuche, Kissen, Gobelins, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher. III. Stock: Garten- und Balkon-Möbel, Dielen-Möbel, Bettstellen, vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen.

Nur Netto Barverkauf. Kein Umtausch. Keine Auswahlsendungen.

A. Ruth & Co.

Beachtenswerte Schaufenster wegen auffallend billiger Preise.

Gr. Steinstr. 86/87 Halle a. S. Marktplatz 21.

zurückgelebene
1000te Meter
 Mädchen- u. Knaben-Paletots
 Anzüge und Hosen
 Kostüme und Röcke
 Blusen und Abendmäntel
Gebr. Sernau,
 Mäntelabrik,
 Schulstr. 11,
 1914, 20.

Achtung!
Jch spare
 Weinpreis und bin daher in der Lage, jeder Konfusse die Epige zu bieten. Ich orientiere meine präparierten Weine, garantiert reine Weine wie folgt:
 Moselwein von 60 J an pro Flasche, Rheinwein von 70 J an, Roten Bordeauxwein von 80 J an, Weißwein von 80 J an, Tarragona Portwein, Sherry, Madeira u. von 80 J an pr. Fl. Seht, garantierter Reinheitsgrad, mit einem von 12 J an. — Cognak Sam Verschnitt mit 12,5 pr. pr. an, Best franz. Cognak (Originalflasche) mit einem von 12,5 an in Kästen von 12 Fl. aufwärts, gegen Nachh. des Betrages.
Oskar Pollen,
 Weinroßhandlung, Berlin SW. 61, Am Nebelstich Nr. 1.
 Wer kann gegen Vergütung fol. freies, Verhöret, u. Waarenrechner erste Mitteilungen von Warenwerten zusammen lassen, Hausliste nachhoff machen und Waarenwert ausweisen? Distriktsvergebl. Off. sub Postlagerkarte Nr. 76 Hauptpostgegend hier erbeten.
 für **Neuanlagen u. Umstandsetzen** von Privatgärten empfiehlt sich **Osw Schumann,** Landbauingenieur, Sanders 1, IV. Seitenhaustraße.

Brillen u. Klemmer m.
 la. Rathenower Gläser,
 welche den Buzen genau angepaßt werden von 1 Mk. an
Otto Heinicke,
 Mechaniker u. Optiker,
 Große Braubaustraße 30,
 Gr. Halle'sche Reitbahnstraße.

Puppenklinik,
 Leipzigerstr. 66.
 Empf. Puppenköpfe in Cellulose, Gesicht und Gesicht mit u. ohne Schattierung. **Neuere Modelle in 1/2 Perücken** mit allen möglichen Brillen.
Elise Hoelt,
 Schloßstr. 66,
 Mittelfeld des Rab.-Sp.-Bereins.

Weingroßhandlung
 Kl. Ulrichstr. 21 Tel. 2322

Elsner & Co.,
 Inh.: Herm. Nachtwahl,
 empfiehlt
 Portwein p. Fl. 1 Mk. Cameo p. Fl. 1 Mk. Red. Ungarwein p. Fl. 2 Mk. Cognak, Franz. Rum p. Flasche 1,75 Mk. an. — **Wittich d. Nat.-Ed.-B.**

Plättwäsche,
 geschätzt F. K. (Birma Schlinginger, Berlin) ist von einem Süddeutschen in der Höhe der Plättwäsche in einem Geschäft jählich abgegeben worden. Bitte Mitteilung nach **Wassendeckstraße 63, II.**
 Geschäftsführung wird zu jeder Zeit billig befragt. Offert um D. 8004 an die Gr. u. Blatte.

Pelzwaren
 in größter Auswahl zu billigen Preisen.
 Reparaturen werden unter billiger Berechnung ausgef.

F. J. Eisbein,
 Magazin zum Biau,
 Große Steinstraße und Kleinfriedrichen.
 Amica neuer u. antiker aller Polsterarbeiten und außer dem besten, sowie Gardinarbeiten, Tapetearbeiten, Eisenarbeiten und Dekorationsarbeiten sauber und billig durch.

Rich. Wagner, Dekorateur,
 Wertheburgerstr. 3, Hof pl. r.
S. D.
 25. 11. 64, S. B. Brm.

L. A. U. M. Ber.
 In 3 Zagen Ziehung!
 Große Posener **Geld-Lotterie.**
 Hauptgewinn: **50000 Mk. bar.**
 2. Preis 20000 Mk. bar. 3. Preis 10000 Mk. bar. 4. Preis 5000 Mk. bar. 5. Preis 2500 Mk. bar. 6. Preis 1000 Mk. bar. 7. Preis 500 Mk. bar. 8. Preis 250 Mk. bar. 9. Preis 100 Mk. bar. 10. Preis 50 Mk. bar. 11. Preis 25 Mk. bar. 12. Preis 10 Mk. bar. 13. Preis 5 Mk. bar. 14. Preis 2 Mk. bar. 15. Preis 1 Mk. bar. 16. Preis 50 Pf. bar. 17. Preis 25 Pf. bar. 18. Preis 10 Pf. bar. 19. Preis 5 Pf. bar. 20. Preis 2 Pf. bar. 21. Preis 1 Pf. bar. 22. Preis 50 Cent. bar. 23. Preis 25 Cent. bar. 24. Preis 10 Cent. bar. 25. Preis 5 Cent. bar. 26. Preis 2 Cent. bar. 27. Preis 1 Cent. bar. 28. Preis 50 Mill. bar. 29. Preis 25 Mill. bar. 30. Preis 10 Mill. bar. 31. Preis 5 Mill. bar. 32. Preis 2 Mill. bar. 33. Preis 1 Mill. bar. 34. Preis 500 T. bar. 35. Preis 250 T. bar. 36. Preis 100 T. bar. 37. Preis 50 T. bar. 38. Preis 25 T. bar. 39. Preis 10 T. bar. 40. Preis 5 T. bar. 41. Preis 2 T. bar. 42. Preis 1 T. bar. 43. Preis 500 R. bar. 44. Preis 250 R. bar. 45. Preis 100 R. bar. 46. Preis 50 R. bar. 47. Preis 25 R. bar. 48. Preis 10 R. bar. 49. Preis 5 R. bar. 50. Preis 2 R. bar. 51. Preis 1 R. bar. 52. Preis 500 G. bar. 53. Preis 250 G. bar. 54. Preis 100 G. bar. 55. Preis 50 G. bar. 56. Preis 25 G. bar. 57. Preis 10 G. bar. 58. Preis 5 G. bar. 59. Preis 2 G. bar. 60. Preis 1 G. bar. 61. Preis 500 P. bar. 62. Preis 250 P. bar. 63. Preis 100 P. bar. 64. Preis 50 P. bar. 65. Preis 25 P. bar. 66. Preis 10 P. bar. 67. Preis 5 P. bar. 68. Preis 2 P. bar. 69. Preis 1 P. bar. 70. Preis 500 S. bar. 71. Preis 250 S. bar. 72. Preis 100 S. bar. 73. Preis 50 S. bar. 74. Preis 25 S. bar. 75. Preis 10 S. bar. 76. Preis 5 S. bar. 77. Preis 2 S. bar. 78. Preis 1 S. bar. 79. Preis 500 M. bar. 80. Preis 250 M. bar. 81. Preis 100 M. bar. 82. Preis 50 M. bar. 83. Preis 25 M. bar. 84. Preis 10 M. bar. 85. Preis 5 M. bar. 86. Preis 2 M. bar. 87. Preis 1 M. bar. 88. Preis 500 L. bar. 89. Preis 250 L. bar. 90. Preis 100 L. bar. 91. Preis 50 L. bar. 92. Preis 25 L. bar. 93. Preis 10 L. bar. 94. Preis 5 L. bar. 95. Preis 2 L. bar. 96. Preis 1 L. bar. 97. Preis 500 K. bar. 98. Preis 250 K. bar. 99. Preis 100 K. bar. 100. Preis 50 K. bar. 101. Preis 25 K. bar. 102. Preis 10 K. bar. 103. Preis 5 K. bar. 104. Preis 2 K. bar. 105. Preis 1 K. bar. 106. Preis 500 H. bar. 107. Preis 250 H. bar. 108. Preis 100 H. bar. 109. Preis 50 H. bar. 110. Preis 25 H. bar. 111. Preis 10 H. bar. 112. Preis 5 H. bar. 113. Preis 2 H. bar. 114. Preis 1 H. bar. 115. Preis 500 G. bar. 116. Preis 250 G. bar. 117. Preis 100 G. bar. 118. Preis 50 G. bar. 119. Preis 25 G. bar. 120. Preis 10 G. bar. 121. Preis 5 G. bar. 122. Preis 2 G. bar. 123. Preis 1 G. bar. 124. Preis 500 F. bar. 125. Preis 250 F. bar. 126. Preis 100 F. bar. 127. Preis 50 F. bar. 128. Preis 25 F. bar. 129. Preis 10 F. bar. 130. Preis 5 F. bar. 131. Preis 2 F. bar. 132. Preis 1 F. bar. 133. Preis 500 E. bar. 134. Preis 250 E. bar. 135. Preis 100 E. bar. 136. Preis 50 E. bar. 137. Preis 25 E. bar. 138. Preis 10 E. bar. 139. Preis 5 E. bar. 140. Preis 2 E. bar. 141. Preis 1 E. bar. 142. Preis 500 D. bar. 143. Preis 250 D. bar. 144. Preis 100 D. bar. 145. Preis 50 D. bar. 146. Preis 25 D. bar. 147. Preis 10 D. bar. 148. Preis 5 D. bar. 149. Preis 2 D. bar. 150. Preis 1 D. bar. 151. Preis 500 C. bar. 152. Preis 250 C. bar. 153. Preis 100 C. bar. 154. Preis 50 C. bar. 155. Preis 25 C. bar. 156. Preis 10 C. bar. 157. Preis 5 C. bar. 158. Preis 2 C. bar. 159. Preis 1 C. bar. 160. Preis 500 B. bar. 161. Preis 250 B. bar. 162. Preis 100 B. bar. 163. Preis 50 B. bar. 164. Preis 25 B. bar. 165. Preis 10 B. bar. 166. Preis 5 B. bar. 167. Preis 2 B. bar. 168. Preis 1 B. bar. 169. Preis 500 A. bar. 170. Preis 250 A. bar. 171. Preis 100 A. bar. 172. Preis 50 A. bar. 173. Preis 25 A. bar. 174. Preis 10 A. bar. 175. Preis 5 A. bar. 176. Preis 2 A. bar. 177. Preis 1 A. bar. 178. Preis 500 Z. bar. 179. Preis 250 Z. bar. 180. Preis 100 Z. bar. 181. Preis 50 Z. bar. 182. Preis 25 Z. bar. 183. Preis 10 Z. bar. 184. Preis 5 Z. bar. 185. Preis 2 Z. bar. 186. Preis 1 Z. bar. 187. Preis 500 Y. bar. 188. Preis 250 Y. bar. 189. Preis 100 Y. bar. 190. Preis 50 Y. bar. 191. Preis 25 Y. bar. 192. Preis 10 Y. bar. 193. Preis 5 Y. bar. 194. Preis 2 Y. bar. 195. Preis 1 Y. bar. 196. Preis 500 X. bar. 197. Preis 250 X. bar. 198. Preis 100 X. bar. 199. Preis 50 X. bar. 200. Preis 25 X. bar. 201. Preis 10 X. bar. 202. Preis 5 X. bar. 203. Preis 2 X. bar. 204. Preis 1 X. bar. 205. Preis 500 W. bar. 206. Preis 250 W. bar. 207. Preis 100 W. bar. 208. Preis 50 W. bar. 209. Preis 25 W. bar. 210. Preis 10 W. bar. 211. Preis 5 W. bar. 212. Preis 2 W. bar. 213. Preis 1 W. bar. 214. Preis 500 V. bar. 215. Preis 250 V. bar. 216. Preis 100 V. bar. 217. Preis 50 V. bar. 218. Preis 25 V. bar. 219. Preis 10 V. bar. 220. Preis 5 V. bar. 221. Preis 2 V. bar. 222. Preis 1 V. bar. 223. Preis 500 U. bar. 224. Preis 250 U. bar. 225. Preis 100 U. bar. 226. Preis 50 U. bar. 227. Preis 25 U. bar. 228. Preis 10 U. bar. 229. Preis 5 U. bar. 230. Preis 2 U. bar. 231. Preis 1 U. bar. 232. Preis 500 T. bar. 233. Preis 250 T. bar. 234. Preis 100 T. bar. 235. Preis 50 T. bar. 236. Preis 25 T. bar. 237. Preis 10 T. bar. 238. Preis 5 T. bar. 239. Preis 2 T. bar. 240. Preis 1 T. bar. 241. Preis 500 S. bar. 242. Preis 250 S. bar. 243. Preis 100 S. bar. 244. Preis 50 S. bar. 245. Preis 25 S. bar. 246. Preis 10 S. bar. 247. Preis 5 S. bar. 248. Preis 2 S. bar. 249. Preis 1 S. bar. 250. Preis 500 R. bar. 251. Preis 250 R. bar. 252. Preis 100 R. bar. 253. Preis 50 R. bar. 254. Preis 25 R. bar. 255. Preis 10 R. bar. 256. Preis 5 R. bar. 257. Preis 2 R. bar. 258. Preis 1 R. bar. 259. Preis 500 Q. bar. 260. Preis 250 Q. bar. 261. Preis 100 Q. bar. 262. Preis 50 Q. bar. 263. Preis 25 Q. bar. 264. Preis 10 Q. bar. 265. Preis 5 Q. bar. 266. Preis 2 Q. bar. 267. Preis 1 Q. bar. 268. Preis 500 P. bar. 269. Preis 250 P. bar. 270. Preis 100 P. bar. 271. Preis 50 P. bar. 272. Preis 25 P. bar. 273. Preis 10 P. bar. 274. Preis 5 P. bar. 275. Preis 2 P. bar. 276. Preis 1 P. bar. 277. Preis 500 O. bar. 278. Preis 250 O. bar. 279. Preis 100 O. bar. 280. Preis 50 O. bar. 281. Preis 25 O. bar. 282. Preis 10 O. bar. 283. Preis 5 O. bar. 284. Preis 2 O. bar. 285. Preis 1 O. bar. 286. Preis 500 N. bar. 287. Preis 250 N. bar. 288. Preis 100 N. bar. 289. Preis 50 N. bar. 290. Preis 25 N. bar. 291. Preis 10 N. bar. 292. Preis 5 N. bar. 293. Preis 2 N. bar. 294. Preis 1 N. bar. 295. Preis 500 M. bar. 296. Preis 250 M. bar. 297. Preis 100 M. bar. 298. Preis 50 M. bar. 299. Preis 25 M. bar. 300. Preis 10 M. bar. 301. Preis 5 M. bar. 302. Preis 2 M. bar. 303. Preis 1 M. bar. 304. Preis 500 L. bar. 305. Preis 250 L. bar. 306. Preis 100 L. bar. 307. Preis 50 L. bar. 308. Preis 25 L. bar. 309. Preis 10 L. bar. 310. Preis 5 L. bar. 311. Preis 2 L. bar. 312. Preis 1 L. bar. 313. Preis 500 K. bar. 314. Preis 250 K. bar. 315. Preis 100 K. bar. 316. Preis 50 K. bar. 317. Preis 25 K. bar. 318. Preis 10 K. bar. 319. Preis 5 K. bar. 320. Preis 2 K. bar. 321. Preis 1 K. bar. 322. Preis 500 J. bar. 323. Preis 250 J. bar. 324. Preis 100 J. bar. 325. Preis 50 J. bar. 326. Preis 25 J. bar. 327. Preis 10 J. bar. 328. Preis 5 J. bar. 329. Preis 2 J. bar. 330. Preis 1 J. bar. 331. Preis 500 I. bar. 332. Preis 250 I. bar. 333. Preis 100 I. bar. 334. Preis 50 I. bar. 335. Preis 25 I. bar. 336. Preis 10 I. bar. 337. Preis 5 I. bar. 338. Preis 2 I. bar. 339. Preis 1 I. bar. 340. Preis 500 H. bar. 341. Preis 250 H. bar. 342. Preis 100 H. bar. 343. Preis 50 H. bar. 344. Preis 25 H. bar. 345. Preis 10 H. bar. 346. Preis 5 H. bar. 347. Preis 2 H. bar. 348. Preis 1 H. bar. 349. Preis 500 G. bar. 350. Preis 250 G. bar. 351. Preis 100 G. bar. 352. Preis 50 G. bar. 353. Preis 25 G. bar. 354. Preis 10 G. bar. 355. Preis 5 G. bar. 356. Preis 2 G. bar. 357. Preis 1 G. bar. 358. Preis 500 F. bar. 359. Preis 250 F. bar. 360. Preis 100 F. bar. 361. Preis 50 F. bar. 362. Preis 25 F. bar. 363. Preis 10 F. bar. 364. Preis 5 F. bar. 365. Preis 2 F. bar. 366. Preis 1 F. bar. 367. Preis 500 E. bar. 368. Preis 250 E. bar. 369. Preis 100 E. bar. 370. Preis 50 E. bar. 371. Preis 25 E. bar. 372. Preis 10 E. bar. 373. Preis 5 E. bar. 374. Preis 2 E. bar. 375. Preis 1 E. bar. 376. Preis 500 D. bar. 377. Preis 250 D. bar. 378. Preis 100 D. bar. 379. Preis 50 D. bar. 380. Preis 25 D. bar. 381. Preis 10 D. bar. 382. Preis 5 D. bar. 383. Preis 2 D. bar. 384. Preis 1 D. bar. 385. Preis 500 C. bar. 386. Preis 250 C. bar. 387. Preis 100 C. bar. 388. Preis 50 C. bar. 389. Preis 25 C. bar. 390. Preis 10 C. bar. 391. Preis 5 C. bar. 392. Preis 2 C. bar. 393. Preis 1 C. bar. 394. Preis 500 B. bar. 395. Preis 250 B. bar. 396. Preis 100 B. bar. 397. Preis 50 B. bar. 398. Preis 25 B. bar. 399. Preis 10 B. bar. 400. Preis 5 B. bar. 401. Preis 2 B. bar. 402. Preis 1 B. bar. 403. Preis 500 A. bar. 404. Preis 250 A. bar. 405. Preis 100 A. bar. 406. Preis 50 A. bar. 407. Preis 25 A. bar. 408. Preis 10 A. bar. 409. Preis 5 A. bar. 410. Preis 2 A. bar. 411. Preis 1 A. bar. 412. Preis 500 Z. bar. 413. Preis 250 Z. bar. 414. Preis 100 Z. bar. 415. Preis 50 Z. bar. 416. Preis 25 Z. bar. 417. Preis 10 Z. bar. 418. Preis 5 Z. bar. 419. Preis 2 Z. bar. 420. Preis 1 Z. bar. 421. Preis 500 Y. bar. 422. Preis 250 Y. bar. 423. Preis 100 Y. bar. 424. Preis 50 Y. bar. 425. Preis 25 Y. bar. 426. Preis 10 Y. bar. 427. Preis 5 Y. bar. 428. Preis 2 Y. bar. 429. Preis 1 Y. bar. 430. Preis 500 X. bar. 431. Preis 250 X. bar. 432. Preis 100 X. bar. 433. Preis 50 X. bar. 434. Preis 25 X. bar. 435. Preis 10 X. bar. 436. Preis 5 X. bar. 437. Preis 2 X. bar. 438. Preis 1 X. bar. 439. Preis 500 W. bar. 440. Preis 250 W. bar. 441. Preis 100 W. bar. 442. Preis 50 W. bar. 443. Preis 25 W. bar. 444. Preis 10 W. bar. 445. Preis 5 W. bar. 446. Preis 2 W. bar. 447. Preis 1 W. bar. 448. Preis 500 V. bar. 449. Preis 250 V. bar. 450. Preis 100 V. bar. 451. Preis 50 V. bar. 452. Preis 25 V. bar. 453. Preis 10 V. bar. 454. Preis 5 V. bar. 455. Preis 2 V. bar. 456. Preis 1 V. bar. 457. Preis 500 U. bar. 458. Preis 250 U. bar. 459. Preis 100 U. bar. 460. Preis 50 U. bar. 461. Preis 25 U. bar. 462. Preis 10 U. bar. 463. Preis 5 U. bar. 464. Preis 2 U. bar. 465. Preis 1 U. bar. 466. Preis 500 T. bar. 467. Preis 250 T. bar. 468. Preis 100 T. bar. 469. Preis 50 T. bar. 470. Preis 25 T. bar. 471. Preis 10 T. bar. 472. Preis 5 T. bar. 473. Preis 2 T. bar. 474. Preis 1 T. bar. 475. Preis 500 S. bar. 476. Preis 250 S. bar. 477. Preis 100 S. bar. 478. Preis 50 S. bar. 479. Preis 25 S. bar. 480. Preis 10 S. bar. 481. Preis 5 S. bar. 482. Preis 2 S. bar. 483. Preis 1 S. bar. 484. Preis 500 R. bar. 485. Preis 250 R. bar. 486. Preis 100 R. bar. 487. Preis 50 R. bar. 488. Preis 25 R. bar. 489. Preis 10 R. bar. 490. Preis 5 R. bar. 491. Preis 2 R. bar. 492. Preis 1 R. bar. 493. Preis 500 Q. bar. 494. Preis 250 Q. bar. 495. Preis 100 Q. bar. 496. Preis 50 Q. bar. 497. Preis 25 Q. bar. 498. Preis 10 Q. bar. 499. Preis 5 Q. bar. 500. Preis 2 Q. bar. 501. Preis 1 Q. bar. 502. Preis 500 P. bar. 503. Preis 250 P. bar. 504. Preis 100 P. bar. 505. Preis 50 P. bar. 506. Preis 25 P. bar. 507. Preis 10 P. bar. 508. Preis 5 P. bar. 509. Preis 2 P. bar. 510. Preis 1 P. bar. 511. Preis 500 O. bar. 512. Preis 250 O. bar. 513. Preis 100 O. bar. 514. Preis 50 O. bar. 515. Preis 25 O. bar. 516. Preis 10 O. bar. 517. Preis 5 O. bar. 518. Preis 2 O. bar. 519. Preis 1 O. bar. 520. Preis 500 N. bar. 521. Preis 250 N. bar. 522. Preis 100 N. bar. 523. Preis 50 N. bar. 524. Preis 25 N. bar. 525. Preis 10 N. bar. 526. Preis 5 N. bar. 527. Preis 2 N. bar. 528. Preis 1 N. bar. 529. Preis 500 M. bar. 530. Preis 250 M. bar. 531. Preis 100 M. bar. 532. Preis 50 M. bar. 533. Preis 25 M. bar. 534. Preis 10 M. bar. 535. Preis 5 M. bar. 536. Preis 2 M. bar. 537. Preis 1 M. bar. 538. Preis 500 L. bar. 539. Preis 250 L. bar. 540. Preis 100 L. bar. 541. Preis 50 L. bar. 542. Preis 25 L. bar. 543. Preis 10 L. bar. 544. Preis 5 L. bar. 545. Preis 2 L. bar. 546. Preis 1 L. bar. 547. Preis 500 K. bar. 548. Preis 250 K. bar. 549. Preis 100 K. bar. 550. Preis 50 K. bar. 551. Preis 25 K. bar. 552. Preis 10 K. bar. 553. Preis 5 K. bar. 554. Preis 2 K. bar. 555. Preis 1 K. bar. 556. Preis 500 J. bar. 557. Preis 250 J. bar. 558. Preis 100 J. bar. 559. Preis 50 J. bar. 560. Preis 25 J. bar. 561. Preis 10 J. bar. 562. Preis 5 J. bar. 563. Preis 2 J. bar. 564. Preis 1 J. bar. 565. Preis 500 I. bar. 566. Preis 250 I. bar. 567. Preis 100 I. bar. 568. Preis 50 I. bar. 569. Preis 25 I. bar. 570. Preis 10 I. bar. 571. Preis 5 I. bar. 572. Preis 2 I. bar. 573. Preis 1 I. bar. 574. Preis 500 H. bar. 575. Preis 250 H. bar. 576. Preis 100 H. bar. 577. Preis 50 H. bar. 578. Preis 25 H. bar. 579. Preis 10 H. bar. 580. Preis 5 H. bar. 581. Preis 2 H. bar. 582. Preis 1 H. bar. 583. Preis 500 G. bar. 584. Preis 250 G. bar. 585. Preis 100 G. bar. 586. Preis 50 G. bar. 587. Preis 25 G. bar. 588. Preis 10 G. bar. 589. Preis 5 G. bar. 590. Preis 2 G. bar. 591. Preis 1 G. bar. 592. Preis 500 F. bar. 593. Preis 250 F. bar. 594. Preis 100 F. bar. 595. Preis 50 F. bar. 596. Preis 25 F. bar. 597. Preis 10 F. bar. 598. Preis 5 F. bar. 599. Preis 2 F. bar. 600. Preis 1 F. bar. 601. Preis 500 E. bar. 602. Preis 250 E. bar. 603. Preis 100 E. bar. 604. Preis 50 E. bar. 605. Preis 25 E. bar. 606. Preis 10 E. bar. 607. Preis 5 E. bar. 608. Preis 2 E. bar. 609. Preis 1 E. bar. 610. Preis 500 D. bar. 611. Preis 250 D. bar. 612. Preis 100 D. bar. 613. Preis 50 D. bar. 614. Preis 25 D. bar. 615. Preis 10 D. bar. 616. Preis 5 D. bar. 617. Preis 2 D. bar. 618. Preis 1 D. bar. 619. Preis 500 C. bar. 620. Preis 250 C. bar. 621. Preis 100 C. bar. 622. Preis 50 C. bar. 623. Preis 25 C. bar. 624. Preis 10 C. bar. 625. Preis 5 C. bar. 626. Preis 2 C. bar. 627. Preis 1 C. bar. 628. Preis 500 B. bar. 629. Preis 250 B. bar. 630. Preis 100 B. bar. 631. Preis 50 B. bar. 632. Preis 25 B. bar. 633. Preis 10 B. bar. 634. Preis 5 B. bar. 635. Preis 2 B. bar. 636. Preis 1 B. bar. 637. Preis 500 A. bar. 638. Preis 250 A. bar. 639. Preis 100 A. bar. 640. Preis 50 A. bar. 641. Preis 25 A. bar. 642. Preis 10 A. bar. 643. Preis 5 A. bar. 644. Preis 2 A. bar. 645. Preis 1 A. bar. 646. Preis 500 Z. bar. 647. Preis 250 Z. bar. 648. Preis 100 Z. bar. 649. Preis 50 Z. bar. 650. Preis 25 Z. bar. 651. Preis 10 Z. bar. 652. Preis 5 Z. bar. 653. Preis 2 Z. bar. 654. Preis 1 Z. bar. 655. Preis 500 Y. bar. 656. Preis 250 Y. bar. 657. Preis 100 Y. bar. 658. Preis 50 Y. bar. 659. Preis 25 Y. bar. 660. Preis 10 Y. bar. 661. Preis 5 Y. bar. 662. Preis 2 Y. bar. 663. Preis 1 Y. bar. 664. Preis 500 X. bar. 665. Preis 250 X. bar. 666. Preis 100 X. bar. 667. Preis 50 X. bar. 668. Preis 25 X. bar. 669. Preis 10 X. bar. 670. Preis 5 X. bar. 671. Preis 2 X. bar. 672. Preis 1 X. bar. 673. Preis 500 W. bar. 674. Preis 250 W. bar. 675. Preis 100 W. bar. 676. Preis 50 W. bar. 677. Preis 25 W. bar. 678. Preis 10 W. bar. 679. Preis 5 W. bar. 680. Preis 2 W. bar. 681. Preis 1 W. bar. 682. Preis 500 V. bar. 683. Preis 250 V. bar. 684. Preis 100 V. bar. 685. Preis 50 V. bar. 686. Preis 25 V. bar. 687. Preis 10 V. bar. 688. Preis 5 V. bar. 689. Preis 2 V. bar. 690. Preis 1 V. bar. 691. Preis 500 U. bar. 692. Preis 250 U. bar. 693. Preis 100 U. bar. 694. Preis 50 U. bar. 695. Preis 25 U. bar. 696. Preis 10 U. bar. 697. Preis 5 U. bar. 698. Preis 2 U. bar. 699. Preis 1 U. bar. 700. Preis 500 T. bar. 701. Preis 250 T. bar. 702. Preis 100 T. bar. 703. Preis 50 T. bar. 704. Preis 25 T. bar. 705. Preis 10 T. bar. 706. Preis 5 T. bar. 707. Preis 2 T. bar. 708. Preis 1 T. bar. 709. Preis 500 S. bar. 710. Preis 250 S. bar. 711. Preis 100 S. bar. 712. Preis 50 S. bar. 713. Preis 25 S. bar. 714. Preis 10 S. bar. 715. Preis 5 S. bar. 716. Preis 2 S. bar. 717. Preis 1 S. bar. 718. Preis 500 R. bar. 719. Preis 250 R. bar. 720. Preis 100 R. bar. 721. Preis 50 R. bar. 722. Preis 25 R. bar. 723. Preis 10 R. bar. 724. Preis 5 R. bar. 725. Preis 2 R. bar. 726. Preis 1 R. bar. 727. Preis 500 Q. bar. 728. Preis 250 Q. bar. 729. Preis 100 Q. bar. 730. Preis 50 Q. bar. 731. Preis 25 Q. bar. 732. Preis 10 Q. bar. 733. Preis 5 Q. bar. 734. Preis 2 Q. bar. 735. Preis 1 Q. bar. 736. Preis 500 P. bar. 737. Preis 250 P. bar. 738. Preis 100 P. bar. 739. Preis 50 P. bar. 740. Preis 25 P. bar. 741. Preis 10 P. bar. 742. Preis 5 P. bar. 743. Preis 2 P. bar. 744. Preis 1 P. bar. 745. Preis 500 O. bar. 746. Preis 250 O. bar. 747. Preis 100 O. bar. 748. Preis 50 O. bar. 749. Preis 25 O. bar. 750. Preis 10 O. bar. 751. Preis 5 O. bar. 752. Preis 2 O. bar. 753. Preis 1 O. bar. 754. Preis 500 N. bar. 755. Preis 250 N. bar. 756. Preis 100 N. bar. 757. Preis 50 N. bar. 758. Preis 25 N. bar. 759. Preis 10 N. bar. 760. Preis 5 N. bar. 761. Preis 2 N. bar. 762. Preis 1 N. bar. 763. Preis 500 M. bar. 764. Preis 250 M. bar. 765. Preis 100 M. bar. 766. Preis 50 M. bar. 767. Preis 25 M. bar. 768. Preis 10 M. bar. 769. Preis 5 M. bar. 770. Preis 2 M. bar. 771. Preis 1 M. bar. 772. Preis 500 L. bar. 773. Preis 250 L. bar. 774. Preis 100 L. bar. 775. Preis 50 L. bar. 776. Preis 25 L. bar. 777. Preis 10 L. bar. 778. Preis 5 L. bar. 779. Preis 2 L. bar. 780. Preis 1 L. bar. 781. Preis 500 K. bar. 782. Preis 250 K. bar. 783. Preis 100 K. bar. 784. Preis 50 K. bar. 785. Preis 25 K. bar. 786. Preis 10 K. bar. 787. Preis 5 K. bar. 788. Preis 2 K. bar. 789. Preis 1 K. bar. 790. Preis 500 J. bar. 791. Preis 250 J. bar. 792. Preis 100 J. bar. 793. Preis 50 J. bar. 794. Preis 25 J. bar. 795. Preis 10 J. bar. 796. Preis 5 J. bar. 797. Preis 2 J. bar. 798. Preis 1 J. bar. 799. Preis 500 I. bar. 799. Preis 250 I. bar. 800. Preis 100 I. bar. 801. Preis 50 I. bar. 802. Preis 25 I. bar. 803. Preis 10 I. bar. 804. Preis 5 I. bar. 805. Preis 2 I. bar. 806. Preis 1 I. bar. 807. Preis 500 H. bar. 808. Preis 250 H. bar. 809. Preis 100 H. bar. 810. Preis 50 H. bar. 811. Preis 25 H. bar. 812. Preis 10 H. bar. 813. Preis 5 H. bar. 814. Preis 2 H. bar. 815. Preis 1 H. bar. 816. Preis 500 G. bar. 817. Preis 250 G. bar. 818. Preis 100 G. bar. 819. Preis 50 G. bar. 820. Preis 25 G. bar. 821. Preis 10 G. bar. 822. Preis 5 G. bar. 823. Preis 2 G. bar. 824. Preis 1 G. bar. 825. Preis



Modernes
Ulsters
Paletots
Joppen.

Ulsters 24-
durchgek., 1- u. 2-reih.
Formen nach engl. Ge-
schmack u. neuest. Mode
Mk. 40.- 36.- 30.-

Ulsters 45-
in vollendetester Eleganz,
Qualität u. Ausstattung
Ersatz für Massarbeit
Mk. 60.- 55.- 50.-

Paletots 18-
mit und ohne Samtkragen,
einzig., moderne Karos
und Streifen
Mk. 24.- 22.- 20.-

Paletots 26-
halbanliegend und
Glockenform
Mk. 75.- bis 45.-
40.- 36.- 30.-

Coden-Joppen 6⁵⁰
aus wasserfestem Gebirgs-
wolle mit Lamasfaser
Mk. 29.- bis 18.- 15.-
10.- 9.- 8.-

Coden-Joppen 7⁵⁰
mit Falten,
mit gutem Lamm- und Plaid
gefüttert
Mk. 30.- bis

Coden-Pelerinen 10-
in glatten oder
Kamelhaarstoffen
mit u. ohne Ausfrüß
Mk. 26.- bis

Schul-Pelerinen 4-
mit gutem Lamm- und Plaid
gefüttert
Mk. 11.- bis

Herrn. Bauchwitz

Geegründet 1869. 4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4. Fernruf 2288.

Aus der Umgebung.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Wittenberg, 14. November. (Der Gemeindevorstand) den der Zweckverein des Evangelischen Bundes im Saale des Evangelischen Gottesdienstes, erzieht sich eines überaus zahlreichen Besuches; ein Zeichen, das durch die patriotische Bismarck-Gedenkfeste Sturm in unvorstellbarer Weise die Gemüter aufgewirbelt hat. Im Anschluss daran fand ein Vortrag über das Thema „Ein schöner Geist und eine deutliche Antwort“, das von Herrn Pastor Riehm aus Wittenberg gehalten wurde. Neben der eine eingehende Charakteristik des Kardinals Bismarck und seiner Zeit, wies er einmütig die in Wittenberg enthaltenen Bemerkungen der Reformator und des gelehrten Bismarckianers zurück und erklärte, dass die einzig richtige Antwort darauf das beglückte Auskommen protestantischen Gerechtigkeit und beherzte Tugend am Evangelium sein könne. Die Ereignisse von den herrlichen zu einem gehobenen Wort des Vortragenden erobert sich die Verarmung von den Wägen mit dem Jüngling des Lutherthums; und wenn die Welt von Zeit zu Zeit. Eine militärische und beherrschende Parteilagen verdichtet die Geister. Besonders Wägen erobert das Bourde von Wägen, das Anbände von Wägen und die Romane von Wägen, welche vom Hauptprediger Calenius und den Leuten Schlegel und Künze mit Wägen, Wägen und Klauen zum Wort gelangten. Im Schlusswort gab der erste eine ausführliche und feine Schilderung der diesjährigen Festspiele in Oberammergau.

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige
Kindernahrung, wo
Muttermilch fehlt. Es verhindert Erbrechen
und Durchfall und hat sich bei englischer
Krankheit vorzüglich bewährt.

Arnold & Troitzsch, Spezial-Teppichhaus, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 1.

Sonntag den 20. November 1910:

Ausstellung der neuesten Teppich-Muster für 1911.

Hamburger Engros-Lager
Leopold

Nussbaum

G. m. b. H.
= Halle a. S., =
Grosse Ulrichstrasse 60/61.

Billige Kurzwaren und Spitzen:

Armbänder Ia Trikotagen	8 Pf.	Nähnadeln 25 Stück	1 Pf.
Druckknöpfe rostfrei Dutzend	5 Pf.	Naarnadeln extra stark 2 Briefe	1 Pf.
Kragenspäße Paar	9 Pf.	Lockennadeln 2 Briefe	1 Pf.
Haarschleifenhalter in Gold	9 Pf.	Haken und Augen rostfrei Pak.	6 Pf.
Stecknadeln 200 Stück	3 Pf.	Schuhriemen 5 Paar	10 Pf.

Haken und Augen lackiert Paket	3 Pf.	Kammgarn-Wolle E. E. Lage	21 Pf.	Tüll-Stoff 45 cm breit Meter	75 Pf.
Zwirn auf Rollen und Sternen in Fabrikat Stück	3 Pf.	Kammgarn-Wolle A. B. Lage	26 Pf.	Tüll- u. Spachtel-Stoff 45 cm breit Meter	95 Pf.
Bwll. Band alle Breit, schwarz u. weiss Stück	5 Pf.	Kammgarn-Wolle C. C. Lage	33 Pf.	Tüll- u. Spachtel-Einsätze extra breit Meter	25 Pf.
Hosenknöpfe Metall 1 Dutzd.	3 Pf.	Kammgarn-Wolle L. N. Lage	38 Pf.	Schleier in allen Farben, moderne Sachen	25 Pf.
Wäscheknöpfe Ia Patent-Leinen Dutzd	3 Pf.	Kammgarn-Wolle Schmidt D. D.	35 Pf.		

65 praktische und billige Bekleidungsartikel.

Damen-Handschuhe reine Wolle	48 Pf.	Kragen-Schoner von	28 Pf.	Gummi-Schuhe Kinder Herren Damen Mädchen	1 15 1.95 1.55 1.35	Eleganter Frauenhut m. Seiden- u. Flügel-Garnitur	5 ⁹⁰	Kinder-Leibchen gestriekt in grau u. weiss von	35 an
Damen-Handschuhe Trikot, 2 Druckknöpfe	38 Pf.	Barchent-Bettuch weiss oder bunt	75 Pf.	Plüsch-Pantoffel mit Doppelsohle	68 Pf.	Grosse moderne Filzform Ia. Qual. schwarz	2 ²⁵	Kinder-Korsett Ia Drill zum Knöpfen, grau u. weiss	1 ⁴⁵
Damen Handschuhe imit. Wildleder, weiss farbig, 2 Druckknöpfe v.	50 Pf.	Schlafdecke getigert	95 Pf.	Filz-Pantoffel mit Pelzbesatz Doppelsohle	98 Pf.	Sammet-Kinder-Mäntel	7 ⁴⁵	Damen-Gesundheits-Korsett „Cäcilie“ grau u. weiss	2 ⁴⁵
Herren-Krimmer Handschuhe von	98 Pf.	Hemden Barchent bunt gestreift Meter 42	28 Pf.	Plüsch-Pantoffel mit fester Ledersohle	98 Pf.	Kinder-Kleidchen Wollstoff m. Laockgürt.	2 ⁹⁵	Haus-Korsett mit Spiral-Verschluss	1 ³⁵
Damen-Strümpfe schwarze Wolle plattiert	55 Pf.	Rock-Barchent glatt u. gestreift Meter 42	30 Pf.	Damen-Filzschneallentiefel Filz- und Ledersohle	1 ⁹⁵	Knabenblusen warme Stoffe	98 Pf.	Frack-Korsett grau Drill, in allen Weiten	1 ⁸⁵
Herren-Socken reine Wolle	48 Pf.	Hemden-Barchent weiss Meter 55	38 Pf.	Kinder-Filzschneallentiefel Ledersohle, Lederkappe	1 ¹⁵	Flanell-Blusen etwas angeschmutzt	1 ⁹⁵	Direktorkorsetts aus gebühten Jaquardstoffen	2 ⁹⁵
Kinder-Strümpfe lederfarbig Wolle plattiert von	32 Pf.	Piqué geraht Meter 48	38 Pf.	Damen-Tuch-Hausschuhe Lederkappe, Ledersohle	1 ⁶⁵	Damen-Golf-Paletots	3 ⁸⁰	Trikot-Kopfschal von	98 Pf.
Zuaven-Jäckchen von	75 Pf.	Jacken-Barchent bunt Meter 45	35 Pf.	Damen-Kamelhaar-Schuhe	1 ⁶⁵	Kostümröcke Halbtuch	2 ⁸⁵	Kaiser-Mützen für Herren zum Herunterziehen von	75 Pf.
Herren-Strick-Jacken von	1 ³⁵ an	Kleider-Barchent 4 Blusen u. Kinderkleider Meter 53	35 Pf.	Schulstiefel best genagelt 3.45 2.95	2 ⁴⁵	Winter-Jackett mit Besatz	7 ⁶⁰	Herren-Winter-Mützen zum Herunterziehen von	85 Pf.
Herren-Normal-Hemd von	90 Pf.	Auto-Schal	90 Pf.	Damen-Leder-Hausschuhe warm gefüttert	2 ²⁵	Abend-Mantel mit Fels, ca. 125 cm	7 ⁸⁰	Knaben-Winter-Mützen mit Ohrenklappen zum Herunterziehen von	48 Pf.
Herren-Normal-Hose von	85 Pf.	Auto-Mütze aus Eisfell, neueste Form	1 ⁷⁵	Männer-Barchent-Hemden 1.45 1.25	98 Pf.	Matinee aus Flanellstoffen	2 ⁹⁰	Barchent-Unterröcke bunt	98 Pf.
Herren-Futter-Hose von	1 ³⁵ an	Eisfell-Boa-Mult-Kinder-Garnitur	95 Pf.	Frauen-Barchent-Hemden 1.45 1.25	98 Pf.	Portier-Garnitur 2 Sehaals und 1 Lambrequin	4 ⁵⁰	Männer-Taschen-Tücher rot bunt	18 Pf.
Knaben-Sweater von	68 Pf.	Weisser weicher Filz-Hut Band Herrenform	95 Pf.	Frauen-Barchent-Hosen 1.45 1.25	98 Pf.	Fenstermantel aus gutem Sealkin od. Fries, reich bestickt	1 ⁹⁵	Frauen-Nacht-Jacken bunt 1.45 1.25	98 Pf.



Mein Weihnachts-Verkauf beginnt Dienstag den 22. November

und bietet ganz besonders vorteilhaften Einkauf in nur soliden Waren.

Bettzüge in Satin, Damast und bunten Bettstoffen, Bettlaken, Tischzeugen u. Handtüchern. Bettdecken und Schlafdecken. Schürzen, Taschentücher. Servier- und Hauskleiderstoffe.

Vollständiges Lager in Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Tafelgedecke. Steppdecken. Daunendecken. Kaffeegedecke.

Leipzigerstrasse 8.
Fernruf 3289.

Robert Steinmetz

Leipzigerstrasse 8.
Fernruf 3289.

Feste Preise.

5 Prozent Rabatt in Marken.

Feste Preise.

Berliner Stimmungsbilder.

Ein schweres Joch. — Tomzola und Bazar. — Allege Frauen. — Lodenmäntel. — Der Tot gehörnd. — Eine unfreiwillige Selbstbeherrschung. — Engros-Schmorrerei. — Eine Wohltätigkeitszentrale. — Gerechtigkeit beginnt im Hause. — Die „Helferinnen“. — Weihnachtskäuferinnen. — Die Erziehung zur Gerechtigkeit. — Berlin, 17. November.

Die Berliner Kaufmannschaft hat seit Jahren unter einem schweren Joch geliegt, einem Joch, das wohlthätige Frauen für aufrecht gehalten. Und das ist ja: Bei uns finden im Durchschnitt alljährlich eine hundert feste und Bazar für irgendwelche wohltätigen Zweck statt, ganz abgesehen von den ungeschätzten Nachmittagsfesten, die allerdings fast in Aufnahme gekommen sind. Zu den Festen gehörte, wie das Ainen zum Gebet, eine Tomzola, zu den Bazarern brauchte man Dinge, die man zu Liebhabereien, das heißt, weil über ihrem wirtschaftlichen und ihrem Abendentfaltungsfähigkeit konnte. Die Veranstalterinnen all dieser auf die Gebührende der Mütterlichen berechneten Unternehmungen badeten natürlich gar nicht daran, die Waren für ihre Zwecke auf dem laibbesüchtigen Wege, durch Kauf zu erwerben — das hätte ihren Zweck, bei möglichst geringen Kosten möglichst hohe Gewinne zu erzielen, nicht entsprechen. Nein, sie gingen es viel länger, je für lang an, da sie fast durchweg der besten Gesellschaft angehören, so sind sie mehr oder weniger gute Kundinnen der ersten Geschäfte, und hierauf basieren sie ihren Plan. Sie begnügen sich zu den Kaufleuten, erzählen ihnen von dem, was, das man verkaufen sollte, und legen ihnen ziemlich dringend nahe, sich durch Entnahme von Eintrittskarten, durch eine Paromnie oder durch Barmbehalten für die Tomzola an der guten Sache zu beteiligen. Die Kaufleuten wußten, daß Frau Kommerzrätin X oder Frau Baromnie Z eine Vermittlerin der Verkäufer ist, an die große Glöckchen hängen und ihnen laubdiellose Kundinnen absperrig machen würden, und so entschlossen sie sich, innerlich lachend, äußerlich Danksagung und liebenswürdigste Bereitwilligkeit, den Wünschen der Wohltätigkeitszentrale zu entsprechen.

Die großen Geschäftshäuser Berlins hatten für solche Dinge einen bestimmten Jahresetat, der allerdings — trotz seiner weitestgehenden Höhe — nicht selten noch überschritten wurde. Zunächst verarbeiteten sie den werdenden Damen die Lodenmäntel, die sich im Laufe einer oder zweier Saisons angefangen hatten, und gerade gut genug waren, um glückliche Tomzologinnen in bitteres Leid zu führen. Dann aber — mit dem wachsenden Umfang der Wohltätigkeitsbestrebungen — reichte das nicht mehr aus, und nun gingen, der Welt gehörend, diese Geschäfte das über, ebenbürtig, wie nach viel aussehender. Und eines für die Lodenmäntel und Bazar in Schriften zu bestellen. Die bedeutendsten Häuser besitzen ihre Ausgaben für solche Artikel auf jährlich zehn bis fünfzehnhundert Mark, ein Zehntel, das einem hohen Beamtenehalt gleichkommt.

Schlichtern und vereinfacht erst, dann immer lauter und allgemeiner erhoben sich aber schließlich unter den Kaufleuten Stimmen, die diese nicht ganz freiwillige Selbstbeherrschung als schädlich und unzulässig bezeichneten. Die Vertreter einiger Wohltätigkeitsorganisationen pflichteten den bei, und so entstand eine Versammlung, die eine neue Ordnung der Verhältnisse erstrebte und jetzt auch zum Ziel geführt hat. Wie tief die Engros-Schmorrerei der eben freigesprochenen, und welche Bedeutung für den Kaufmannsstand ihrer Abstellung beigemessen wurde, geht schon daraus hervor, daß zu der Versammlung, die die Mittel zur Abhilfe ausfindig machen sollte, auch die Handelskammer Berlin und die Vertreter der Kaufmannschaft von Berlin Delegierte entsandt hatten. Das Ergebnis der Verhandlungen, bei denen jede Kontingenz der einzelnen Firmen gegenüber dem breiten Handel, die ungeschätzten, unheilbaren Zustände aus der Welt zu schaffen, zum Schweben kam, war folgendes: Man bildete eine Wohltätigkeitszentrale der Berliner Kaufmannschaft, die sich in zwei Teilen aus Geschäftsinhabern, zum letzten Drittel aus Vertretern dortiger Vereine zusammensetzt. Auf dem Wege der Selbsterschöpfung stellen dieser zentrale die ihr angefallenen Kaufleute die nötigen Mittel zur Verfügung. Dagegen werden Gelüste um Waren für Tomzolen oder Bazar grundständig abgelehnt, gleichviel, ob die Gegenstände inhaltlich oder erhaltendem Breiten erstere werden. Wohlthat sollen sie nur werden, wenn es sich um eine direkte Verteilung an Bedürftige, zum Beispiel bei Weihnachtsbescherungen, die Ferienkolonien usw. handelt. Wüllets sollen nur gekauft werden, wenn eine wirklich wichtige Veranstaltung in Frage steht, sonst sollen solche Annehmungen prinzipiell unberücksichtigt bleiben.

Die erstreckte Einmütigkeit, mit der diese Beschlüsse gefaßt worden, läßt das feste für die Zukunft untrübter Wohltätigkeitspflege erkennen, die selber so sehr reformbedürftig ist. Denn viele der Damen, die ihre Einkünfte ungeschicklich, dienen, beherzigen doch nur den egoistischen englischen Grundgedanken: „Caritas begins at home“. Bei den meisten Festen begegnet man in der oder jener Verkauferszentrale — am Schnell, bei dem Wülfelt, den Barmbehalten, der Tomzola — immer wieder den nämlichen Damen. Sie wetteifern darin, eine möglichst hohe Ueberzahlung zu erlangen, und es steht natürlich ganz in ihrem Belieben und ist ganz ihrem Gefühl für Rechtlichkeit und Gerechtigkeit anheimgegeben, wieviel von ihren reichen Einkünften sie am Schnell der Veranstaltung absetzen wollen. Doch nicht immer alles abgesetzt wird, dafür gibt es eine lange Reihe von Beispielen, die man sich unter dem verhäuteten und fast immer gedörrten Siegel der Bewusstlosigkeit in jenen Kreisen anschaut. Ich habe früher selbst solch einen Komplex für Wohltätigkeitszwecke angeheuert — die Erfahrungen, die ich dabei machte, veranlaßten mich, dem unannehmbaren Treiben schließlich indigniert den Rücken zu kehren. Um nur einen Fall anzuführen: Ich erlitt mich mit zweier hübschlicher und eleganter Damen, der Tochter einer notorisch bitterarmen und allein auf ihre färbliche Renten angelegenen Wittwensfrau. Beide

waren bei förmlichen Festen der Saison zu finden, die eine als Programmvorleserin, die andere als amulante Blumenbändlerin, zwei Rollen, die die Kontrolle erforderten, da sie nicht am selben Stand, sondern in Umherziehen verfahren werden. Nun ist es mir, daß die Damen zu mindestens jedem zweiten oder dritten Fest in einer neuen, sehr prächtigen und kostbaren Toilette erschienen, und da ihr ständiger Lebenswandel über jeden Zweifel erhaben war, ihnen aber irgendwelche sonstigen Hilfsquellen nicht zur Verfügung standen, so lag der Verdacht nahe, daß sie sich an dem Scherz für die Armen bereicherten. Er wurde bestätigt, und die Schönen — treten von da an nur noch bei halb so vielen Wohltätigkeitsfesten auf, wie bisher. Denn offensichtlich wollte man sie nicht beschäftigen, ein Stand mußte um der sich schon an diesen bischöflichen Tadel weihen lassen, die beiden ungeschicklichen Teilnehmerinnen nur von den Veranstaltungen fernhalten, deren Organisationsarbeit sie gerade auch in dem Komplex des „Gutbedachtseins“ befehlen.

Oben jetzt sind wir wieder in der Vorhut der Wohltätigkeitsunternehmungen, den Weihnachtsfesten, das Fest der Liebe, nicht herab und es gilt, auch den Armen den Obachtlich zu bereiten. Zu mancherlei Beiden findet sich die feste Zeit bereits an. Die großen Warenhäuser zum Beispiel haben in ihren Schaufenstern wundervolle Ausstellungen veranstaltet, die sich nur an die Kinder wenden, an denen aber auch die Grundrunden ihre helle Freude haben können. Es handelt sich nicht, wie früher, um mehr oder minder wohlvolle Karikaturen von allem möglichen Spielzeug, sondern um bestimmte geschlossene Gruppen, die in einen gewissen Rahmen gegliedert wurden. In einer Spielzeugschau sieht man das schonbedachte Spielzeug, ein Spielzeug, vor dem sich das Lächeln, getreu nach der Natur gestaltete Treiben des Lebensmarkts mit seinen Gaben und sich drängenden Menschen abspielt. In Schaufenstern bieten dann man eine Echar Gishären sich in einer Nordpolarkleidung sammeln sehen, ein komplettes Paar mit roten und blauen, eine Redelbahn, in einem anderen Geschäft ein überlebensgroßes Modell eines Treibens wird bewundert.

Selbstverständlich geht es dabei nicht ohne Gebränge ab, und die Besucherinnen, deren sich die Veranstalter bedienen, sind nicht immer die lauffertigen. Aber es wird nicht immer mehr davon, und werden alleamt wahre Muster an Gerechtigkeit sein. Denn gehen ist hier eine stilvolle des Wohlthätigkeitsbundes „Pro gentibus“ begründet worden, und seine durch ein kleines Comité-leitung leitenden Mitglieder werden über alles tun, um die miteinander einen raschen Verkehrsstrom der Berliner zu werden. Dem Bund kann jeder und soll jeder beitreten; es geht nichts weiter dazu, als daß er ein, je nach Ausstattung 25 oder 75 Pf. festzusetzendes Absehen erwirbt. Und dann darf er durch ein Beispiel und auch sonst propagandistisch für die Gerechtigkeit wirken. Reine: somit die andern sich gefollet lassen.

Wohlfeile Winter-Woche.

25 Stücke

in meinem Schaufenster Leipzigerstrasse 1 (Rathaus) sollen Ihnen ein Bild meiner Preiswürdigkeit geben.

Grosse Posten

Ulster Paletots Winterjoppen

moderne Farben und Fassons, für Herren, Burschen und Knaben

werden zu

hervorragend billigen Preisen

Preisangaben unterlasse ich, da hieraus die Qualitäten nicht zu bewerten sind.

Ueberzeugen Sie sich persönlich ohne Kaufzwang.

Ed. Cohn, Leipzigstrasse 1 (Rathhaus).

Inhaber: Max Franken

Leipzigerstrasse 1 (Rathhaus).

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ritter

Pianoforte-Fabrik Gross Saaks Hof-Lefe ant Halle a./S.

Flügel

solideste Arbeit grösste Zonshönheit unübertroffene Preiswürdigkeit

Pianos

Vom Elend unseres Lebens.

Von Leo N. Tolstoj.

Der nachstehende gemaltige Appell, eine der besten Ausprägungen des ersten Euklerphilosophen, gibt einen erschütternden Einblick in die inneren Kämpfe des heidnischen und heidnischen zu Tode getroffenen Weltanschauungs. 2. Bd.

Was ich hier niederzuschreiben, schreibe ich nur darum, weil ich weiss, was die christliche Welt von ihnen zu erduldenen muss...

In unserer Zeit muss es allen denkenden Menschen klar sein, dass das Leben der Menschen nicht nur in Ansehen, sondern auch in allen anderen christlichen Tugenden...

Das ist diesen klar geworden, aber leider erkennen die Menschen oft die Ursachen ihrer jämmerlichen Lage nicht und noch weniger die Mittel zu ihrer Beseitigung...

Die Ursache ist der Mangel eines höheren Begriffs vom Sinne des Lebens, der Mangel an Glauben an eins diesem Mangel entsprechende Lebensführung...

Die Menschen können nur dann das den Menschen gemässe, heilige und harmonische Leben führen, wenn sie durch die gleiche Anschauung vom Sinne des Lebens verbunden sind...

Die Mehrzahl der Menschen, das arbeitende Volk, das zwar äußerlich an dem alten Christen glauben festhält, hat ihn bereits verloren...

Das ist die wichtigste, die die einzige Ursache der elenden Lage, in der sich heute die christliche Welt befindet...

Anger dem immer wachsenden Hass der Armen gegen die Reichen, anger dem Hass der gerechten Arbeiter gegen die ungerechten Herrschenden...

Es gibt viele sehr verdienstvolle Tugenden, aber ein leitendes moralisches Prinzip, das auf einer religiösen Weltanschauung basiert, gibt es nicht...

Bücher und Zeitschriften.

Das Deutsche Zeitungsrecht. Von diesem Werk, das auf Veranlassung des Reichs-Deutscher Zeitungsverbandes...

Das große Weltpanorama. Band 10, 578 Seiten, 11 Tafeln, 5,25 Mk. Band 11, 578 Seiten, 11 Tafeln, 5,25 Mk. Band 12, 578 Seiten, 11 Tafeln, 5,25 Mk.

Die Epicteten. Roman von Robert Sabat. Geb. 4 Mk. geb. 5 Mk. Verlag von Carl Reißner in Dresden.

S. Weiss & Halle a. S.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für elegante Herren- und Knaben-Moden.



Herren - Paletots, moderne, dunkelgemusterte Stoffe, Mk. 15.- bis 85.-

Jünglings - Ulster, ein- und zweireilig, moderne Fassons, Mk. 15.- bis 45.-

Herren-Ulster,

letzte Moderscheinungen, in grösster Auswahl, Mk. 18.- bis 105.-

Bozener Mäntel Jagd-Mäntel, Loden-Pelerinen, Auto-Mäntel Jagd-Westen.

3-5 Mk. tägl. ständig. Verdienst!

Geht sofort an allen Orten... an allen Orten... an allen Orten...

Tücht. drifft. Reisender

Manufakturwaren en gros von einem Thüringer Haus... von einem Thüringer Haus...

Aufsehen erregende Erfindung.

Hat einen Genialität hervorbringenden... Hat einen Genialität hervorbringenden...

Alleinvertriebsrecht

für Reg. Ver. Herstellung... für Reg. Ver. Herstellung...

Verein Handlungs-Gemeinschaft

Über 100,000 glieder. Größte kaufmännische Stellenvermittlung... Über 100,000 glieder...

Herren, Damen und junge Leute

Sie können nachsehen... Sie können nachsehen...

Kesselschmiede

Schmiedemeister... Schmiedemeister...

Kassett- u. Obermann

Wir haben sofort an... Wir haben sofort an...

6-8000 Mark jährl. Gewinn.

Alleinbetrieb... Alleinbetrieb...

Chauffeur.

Gründlicher, durchgehender... Gründlicher, durchgehender...

hohen! Verdienst!

Hochverdienst... Hochverdienst...

Gefucht werden

allezeitigen... allezeitigen...

Reisependant Herr

ist in der... ist in der...

Suche Mitreisenden... Suche Mitreisenden...

200 h. 300 Mark durch... 200 h. 300 Mark durch...

Süchtige Mitarbeiter... Süchtige Mitarbeiter...

Jüngeren Sattlergehilfen... Jüngeren Sattlergehilfen...

Bergleute u. Arbeiter... Bergleute u. Arbeiter...

Weibliche... Weibliche...

g. Dame od. Herr... g. Dame od. Herr...

Kaufm. Verein l. weibl. Angestellte... Kaufm. Verein l. weibl. Angestellte...

10 M. Tagesverdienst... 10 M. Tagesverdienst...

Dienstmädchen... Dienstmädchen...

Cöthener Tageblatt... Cöthener Tageblatt...

Weißnäherinnen... Weißnäherinnen...

Mädchen für Stadt... Mädchen für Stadt...

Lehrlings-Gesuch... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Lehrling...

Schreiberlehrling... Schreiberlehrling...

Stellen suchen... Stellen suchen...

Plätterninnen... Plätterninnen...

Wäscherei Galgenberg... Wäscherei Galgenberg...

RRRRRAUS aus dem Bett muß jeder... Solidester und prakt. Beamtenwecker. Patentwecker, Taschen-Wecker-Uhren...

Amme für bester... Amme für bester...

Eine perfekte Köchin... Eine perfekte Köchin...

Hotel Wottin... Hotel Wottin...

Tücht. Verkäuferin... Tücht. Verkäuferin...

M. Bäckermeister... M. Bäckermeister...

Brackebusch... Brackebusch...

Junger, anständiges Mädchen... Junger, anständiges Mädchen...

Lehrlings-Gesuch... Lehrlings-Gesuch...

Lehrling... Lehrling...

Schreiberlehrling... Schreiberlehrling...

Stellen suchen... Stellen suchen...

Plätterninnen... Plätterninnen...

Wäscherei Galgenberg... Wäscherei Galgenberg...

Kapitalien... Kapitalien...

Bar Geld... Bar Geld...

Hypotheken-Kapital... Hypotheken-Kapital...

Geld... Geld...

Bar Geld an jedermann... Bar Geld an jedermann...

Hypoth.-Gelder... Hypoth.-Gelder...

7000 Mark... 7000 Mark...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Unterricht... Unterricht...

Baers Handels-Fach-Schule "Praktika". Gründliche Ausbildung für den kaufm. Beruf. Moderne Sprachen...

Klavier-, Violine-, Cello-, Solosong-Unterricht... Klavier-, Violine-, Cello-, Solosong-Unterricht...

Kaufm. Lehr-Institut... Kaufm. Lehr-Institut...

Bekleidungs-Akademie... Bekleidungs-Akademie...

Für Familienbedarf... Für Familienbedarf...

Schmittwunder... Schmittwunder...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Landwirtschaftliche Lehranstalt... Landwirtschaftliche Lehranstalt...

Paul Schuppe : Atelier für moderne Photographie. Weihnachts-Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Aufnahmen bis abends 7 Uhr bei elektrischem Bogenlicht.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 9.

Kirchliche Nachrichten.

20. Sonntag im Advent. (Zweiter.)

St. Pauli, 10 Uhr Herr Pastor Kötter, Predigt und Abendmahl. St. Marien, 10 Uhr Herr Pastor Kötter, Predigt und Abendmahl. St. Nikolai, 10 Uhr Herr Pastor Kötter, Predigt und Abendmahl.

St. Marien, 10 Uhr Herr Pastor Kötter, Predigt und Abendmahl. St. Nikolai, 10 Uhr Herr Pastor Kötter, Predigt und Abendmahl. St. Pauli, 10 Uhr Herr Pastor Kötter, Predigt und Abendmahl.

Singalingsverein der St. Mariengemeinde, Sonntag 8 Uhr. Singalingsverein der St. Mariengemeinde, Sonntag 8 Uhr. Singalingsverein der St. Mariengemeinde, Sonntag 8 Uhr.

Maggi advertisement: verbrügt dem Käufer Güte und stete Gleichmässigkeit. Die echten MAGGI-Erzeugnisse (Schulmarke Kreuzster) sind altbewährt und genossen allgemeines Vertrauen...

Pilo advertisement: Gestatten Sie, dass ich mich Ihnen vorstelle. Mein Name ist „Pilo“! Ich bin überall bekannt als das beste Schulpflichtmittel...

Zart Dörngemüse faserfrei. Billigster und vollkommenster Erfolg für frisches. Grüne Bohnen, junge Schoten, Juliener, Brunkohl, Wirsing, Spinat, Möhren. Reinhold Arndt, Harz 11.

9. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official list. Includes sub-headers like '10. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.' and '11. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.'

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official list. Includes sub-headers like '12. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.' and '13. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.'

Abonnement- und Anzeigen-Preise

50 Bogen im Monat für die Zeitungen... (20 Bogen die Woche) ...

Bestellungen zu Originalpreisen

Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis, bestellbar nur nach dem meillen geringsten oder allen in Halle erscheinenden Stellenamen...

- List of names and addresses for subscribers: Stadtmittler, Ger. Kleinert, W. Meber, F. H. Kolonialwaren, etc.

9. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official list. Includes sub-headers like '10. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.' and '11. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.'

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official list. Includes sub-headers like '12. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.' and '13. Abtheilung der 5. Klasse 223. Aufl. Preuss. Collette.'

Einzelne Nummern

Die General-Anzeiger, die sich durch ihre reichhaltigen Auslagen, ihren Inhalt...

Advertisement for 'Saale-Briketts' with a hammer and pickaxe icon. Text: 'Saale-Briketts sind die besten. Wer sparsam will, kann und darf nur SAALE-BRIKETT'S kaufen!'.

Männermark

Wollen- und Baumwollstoffe von Spezialität Dr. med. Müller. Preisgünstige Waare. Schaffen bewährte, angenehme Kleider...

Rosige Wangen

Liebe, Anmut und jugendliche Schönheit verschafft sich jede Dame mit bleichem Teint...

Reichert's 'Rosaderma'

Nicht fehlendes Hautmittel. In Tabletten M. 100 in allen besseren Apotheken, Drogerien und Colonialgeschäften...

Hämödin

Ein großes Mittel zur Pflege des Blutes und der Säure. Gebraucht im Gebrauch...

Kein Geheimnis

Ideale, weiche und prächtige Körperarbeit. 'Mogobal' von Dr. Schaffner. Pianoforte-Fabrik Halle a. S. Grösstes Lager und Lehrinstitut...

Kein Geheimnis

Ideale, weiche und prächtige Körperarbeit. 'Mogobal' von Dr. Schaffner. Pianoforte-Fabrik Halle a. S. Grösstes Lager und Lehrinstitut...

Sein und Werden.

Roman von Doris Frein v. Spätgen. (Fortsetzung.)

Der Mond hatte sich aus dem ihm umgebenden Nebel herausgearbeitet und überstrahlte nun die weite, weiße Fläche ringsum.

„Das Schwebel ist ja neuerdings recht emanzipiert“, spottete er, mit einem höflich grinzenden Zug im Gesicht.

„Kling — Kling — Kling!“ Wie der Wind floh der leuchtende Schatten über die spiegelglatte Bahn.

21. Kapitel. Die Hand hatte sich aus dem ihm umgebenden Nebel herausgearbeitet und überstrahlte nun die weite, weiße Fläche ringsum.

„Ich glaube, Ihre Sorge ist unbegründet, gnädiges Fräulein.“ Wenn der Hirt erfuhr, wäre, hätte Petrar in den Händen nicht selbst, sondern der Hirt besprochen?

„Ja, das meine ich auch. Ich bin jetzt auch wieder ruhiger,“ erwiderte sie höflich.

„Aber haben Sie nun aber Ihren Versuch abbringen müssen. Herr und Frau zur Handen sind inhuman. Es hat mir ganz unheimlich auf die Glieder gefallen.“

„Wird’s?“ Das freut mich. Wir sind jedoch hier in Thüringen sehr einfach und anpruchslos. Das muß Ihnen, im Gegenstanz zu Ihrer Heimat, doch wohl gefallen?“

„— ja! Vielleicht! Allein ich bin so lange Jahre in fremden Ländern gewesen, daß ich — im strengsten Sinne des Wortes — keine Heimat mehr besitze.“

Geraltine starrte übertraut. Ueberhaupt mußte sich entschieden irren. Keine Heimat! Seit wann?

Darauf sagte sie ein wenig ängstlich: „Sie haben in Thüringen zu einem alten Bekannten getroffen, welcher über dieses Wiedersehen sehr erfreut ist.“

„Hat er Ihnen von mir erzählt?“ fragte Rüdiger mit forschendem Seitenblick.

Die Antwort wurde ihr schwer. „Ja — allerdings. Er sprach von einer zusammen in Bonn verlebten Zeit.“

„Aber sonst nichts? Bitte, erzählen Sie meine Reugier, Fräulein zur Handen, doch es betrifft ja nur mich.“

Belogung Dietrich bemühte sich bei diesen Worten, seiner Begleitlerin Augenwusch zu erweisen.

Geraltine schwieg. „Wagte Uebenhanen, daß ich ein — Angestellter Ihres Herrn Vaters bin?“

„Nein. Er fragte mich, ob ich wisse, daß Sie von einem Onkel — des kaiserlichen Majors geritt haben?“

Durch einen energischen Blick von Belogung Dietrich die Regel streifer und mühte somit das flotte Tempo der Fahrt ins Zeug gebend, und machte Louis.

„Fräulein zur Handen“, sagte er ebenfalls besänftigt, „die Antwort darauf möchte ich Ihnen selbst geben.“

„Nicht es Ihnen anzuzeigen, wenn wir Englisch sprechen?“ fragte er erregt.

„Gewiss!“ gab sie schnell und bereitwillig zurück.

Und Rüdiger, fortgesetzt durch plötzliche auf ihn einwirkende, impulsive Empfindungen, begann:

Von seiner glücklichen Kindheit und Jugend, von seinen Ausflügen und der ihm zuteil gewordenen Erziehung sprach er, bis

alle Wünsche und Hoffnungen sich in dem einfachen Besitze von Reuenfels konzentriert, bis dann ein einziger furchtbarer Schlag das schmiedelnde Gedächtnis eiter, zehnjähriger Glücksträume zu Boden geschmettert hatte.

Der erstarrte Wolfgang Dietrich von seiner armen Mutter, die, im blinden Wahne das Beste wollend, dabei aber des Sohnes Zukunft vernachlässigt hatte.

Regungslos lehnte Geraltine im Schatten und lauschte, ob sich ihm mit einer Silbe zu unterbrechen, diesem schmerzlichen Berichte.

„In rühmlicher Offenheit, was er bisher noch nie getan, fuhr Rüdiger darauf fort, von England und Amerika im freien kaiserlichen Arbeiten und bitteren Enttäuschungen zu erzählen, wie er gekämpft, erungen und, von brennendem Ehrgeiz getrieben, den Gipfel des Ruhmes doch nie zu erreichen vermocht hatte.“

„Nur einmal, als er von seiner englischen Mutter nach F. ... sprach, von der heißen, ungeschwäglichen Schulpflicht, die ihm einst teuer waren — wiedergehen —, da frohete er und fügte hinzu, selbst abtenden hinaus, daß er als ein, obgleich ein bitterer Erbschaften reich, doch auch von manchen Augenblicken gequälter Mann dem neuen Lebensabschnitte entgegengegangen war.“

„Ja, wenn Uebenhanen recht hätte, und ich läge heute als begüterter, angesehener Grundbesitzer auf Schloss Reuenfels, dann würde mir gar manche schmerz, daß, so bittere Stunde meines Lebens erpart geblieben sei.“

„Wohrs Glück, nachhaltige, innere Verteidigung und mir darum verlegt geblieben!“

„Sei jenen letzten Worten hatte Geraltine sich schnell emporgeschrien und beugete in ihrer so wohlthuenden Milde und Klarheit des Ausdruckes seinem auf sie gerichteten, trauerndem Blick.“

„Nein — nein, trauern Sie dieser Schicksalswendung nicht mehr nach, Frau Rüdiger. Tränen stellen Sie sich im Gegenteil darüber, daß gerade jenes Wintern und kälteren Ihnen eine andere Schöpfung die Welt geistiger Arbeit, des Wandens erhellte.“

„Als Weibler von Reuenfels und mehr oder weniger auf die Scholle gebunden, was Ihnen vielleicht gar manches, was Ihr geliebter Väter mit dieser Beschäftigung erjährt, vorenthalten geblieben. Man muß den Umständen, unter denen Sie geboren und erzogen, Rechnung tragen, gnädig, und ich begreife die sich noch zweiten großen Güterkraft gar wohl; aber gerade unter schmerzlichen Besenkungen, keine Inaktivität — keine Arbeit befehlen, darin liegt das Weibliche!“

Herren-Paletots und Anzüge Möbel, Betten, Polsterwaren Manufaktur- und Schuhwaren. Kredit. Zahlungs-Bedingungen. Neuanschaffungen. Möbel für 45 Mk., Anz. 3 Mk. Damen-Jadets, Pol. etc. Riebler Anz. 3, 5, 7, 9, 12 M.

Glanzende Wäsche Seiher's Patent. Bei Schlaflosigkeit Schnurrbart! Renntierfelle Gebr. Dangelowitz. Halle'sche Röhrenwerke Akt.-Ges. Zentralheizungen aller Systeme. Etagenheizungen vom Küchenherd aus. Lüftungs- und Trockenanlagen.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Preis', 'Rüden', 'Seiten', 'W.', '1150'.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Kredit', 'Straßen', '1150'.



Cafetin
der denkbar beste Zusatz
zum **Bonnenkaffee.**
1/2 Pfund nur 25 Pfg.

Kaisersäle: Freitag, 16. Debr., 8 Uhr.
II. Klavier-Abend
Raoul von Koczalski.
Karten 4, 3, 2, 1.50 u. 1 bei H. Hothan.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.
Mittwoch den 23. November, abends 7 1/2 Uhr.
II. Kammermusik-Abend
der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein und Prof. Georg Wille, unter Mitwirkung von Heinrich Bading (Klarinette), Streichquartette von Haydn, D-dur op. 76 Nr. 5 und von Brahms, A-moll op. 51 Nr. 2, Klarinettenquintett von Mozart.
Karten zu 3, 2, 1, 1.50 bei Heinrich Hothan.

Flügel Schiedmayer Pianos.
Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

Bad Wittkind.
Für Nichtbesucher der Künstler-Konzerte
ist die obere Kolonnade gut geeignet.
Louis Kunze.

Zum Schultheiss, Mersburgerstr. 10.
Telephon 1075.
Zur bevorstehenden Saison empfehle meinen Saal, große und kleine Belegzimmer zur Abhaltung von Festlichkeiten und Versammlungen aller Art.
Gross. Mittagstisch im Abonnement. Suppe u. 2 Gänge 90 Pfg. 1 Gang 65 Pfg.
Billard-, Schach- und Skatgelegenheit.
Schaufelungslokal **Fr. Roschke.**

Kunstgewerbe-Verein.
Am Mittwoch d. 30. Novbr. einrichtlich vorm. 11-1 Uhr
Tapeten-Ausstellung,
zusammengestellt vom Verband Deutscher Kunstgewerbe-Vereine.
Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg. Schüler in Begleitung von Lehrern 10 Pfg.
Der Vorstand: G. Wolff.

Zweigverein Halle-Altstadt des Evangel. Bundes zur Verehrung d. Deutsch-protestant. Interesses.
Bundesaabend Dienstag den 22. November, 8 Uhr, Kaisersäle.
Musikalisches: Kirchenchor von Marien. Lieders: Fräulein Else Droyen, Begleitung Herr K. Kianert.
Vortrag des Herrn Prof. Bithorn-Mersburg: „Welche Vorzüge des Protestantismus bringt uns die Romromäus-Engyklika zum Bewusstsein?“
Herr Pastor Jahr: Mitteilungen über das Vordringen der römischen Kirche in der Provinz Sachsen.
Jeder Evangelische hat freien Zutritt. Der Vorstand.

Café Kronprinz,
Grosse Ulrichstrasse 16.
Elegantes Wiener Café. Neu renoviert.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Täglich bis 3 Uhr nachts geöffnet. Sonntags von früh 5 Uhr an.
Telephon 948. Zum Besuch ladet höflichst ein **J. Sokol.**

Auf! Skatbrüder Auf!
Sonntag den 20. November
Grosses Preis-Skaten
in
Richard Koch's Gasthaus, Königstr. 51.
Eintritt 1.50 u. Anfang 8, 5 1/2, und 8 Uhr. (Einsitzend) made it mit darauf aufmerksamt, daß unter großes Preis-Skaten Mitte Januar 1911 in Aussicht genommen ist.
Votinglokal
Hallescher Skatverein Gucki.
Der Vorstand.

C. Schöne's Restaurant
Gr. Wallstrasse 9.
Empfiehlt seine geräumigen Lokale zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten.
Günstige Saal-Verleihung.

„Atelier Hansa“, Alter Markt 1
Inh. Fr. Schwarz,
Porträts und
Wappensteinungen
zu mässigen Preisen.

„Friedrich Wilhelm“
Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.
Police-Angebot.
Die auf den Namen des Oskar Lieberwirth, Halle 2, lautende Versicherungs-Police Nr. G. 0650472 ist nach Aussage des Sachverständigen in gutem Stand. Dies wird mit dem Besten bekannt gemacht, daß falls ein Veredelter sich nicht melde, nach Ablauf von drei Monaten die genannte Police für fruchtlos erklärt und an Stelle derselben eine neue Police ausgestellt wird.
Berlin, den 18. November 1910.
Die Direktion.

Ernst Ochse,
Leipzigerstr. 95, Fernruf 371.

Tee,
besonders preiswert,
Ostindisches
Mischung
p. Pfd. 3 u.
Engl. Mischung
p. Pfd. 2,75 u.

+ Dank. +

Wie schon so viele Geheilte kann auch ich dem **Dr. med. Hermann Braun, Breslau 10**, Studentenriede 7 meinen herzlichen Dank aussprechen für Beseitigung von meinem schmerzhaften Leiden. Ich litt seit Monaten an starker Nerven- und Muskelschwäche. Das meiste plagten mich schwere Krämpfe, jedoch ist seit dem Bette sprang und brachte mir das Leben zu nehmen. Ich war fast ständig im Krankenhaus und hatte in Schmerzen halb im Saale, bald im Unterleibe, Rücken und Lenden, und öfters Atemnot. Alle bisherigen Mittel waren ohne Erfolg. Die einfachen, nicht folgerichtigen **Braun'schen** Berechnungen brachten mir bald Befreiung und nach etwa 7 Wochen Heilung von meinem Leiden, jedoch ich mich wieder wohl und lebhaftig fühle und meine Arbeit verrichte, wie vor 15 Jahren. Alle meine Bekannten wandern sich über meine Heilung. Dem **Braun'schen** Heilverfahren nochmals herzlichen Dank und die besten Wünsche für weitere Erfolge.
Nikolaus Heinen,
Heilbad Kr. Bildurg, Sa. Uter.

Für sparsame Hausfrauen!
Eifenbein-Seife ist anerkannt vorzüglich.
Eifenbein-Seife ist sparsam im Verbrauch.
Eifenbein-Seife ist vollständig rein.
Eifenbein-Seife ist fast überall zu haben.
Eifenbein-Seife ist nur echt mit dem „Eifenbein“.
Eifenbein-Seife kostet a Stück nur 10 Pfg.
Alleinige Fabrikanten
Günther & Haussner,
Chemnitz-Kappel.

Rheuma Gicht
Krankheiten:
Alte Fugen, Bein-
geschwüre, Venen-
entzündungen, trockne und nasse
Flechten, Rheuma, Gicht,
weisse Gelenke, Gelenk-
entzündungen, Gelenk-
Ödeme, Kieferschmerz, etc.
Haut- u. Beinleiden werden
durch Operation und Behand-
lungsmittel erfolgreich
heilbar.
Dr. Ernst Strahl, St. M.
Hamburg

Besenbinderhof 12
Broschüre No. 14 „Die Deinstrahl-
methode“, Anweisung zur
Selbstbehandlung,
auch spezialärztliche Vorschriften
und briefliche Anweisung gratis,
2000 Ackerstrasse
Reduktion für Compressionsblinde

GRAMMOPHON
heisst nur das vielseitigste
Musikinstrument
mit nebenstehender Schutzmarke
Anerkannt von allen Autoritäten
auf dem Gebiete der Musik.
Das idealste Weihnachtsgeschenk!
Termin für grosses Preisausschreiben
„Mark 2500 in Preisen“
auf allgemeinen Wunsch verlängert bis
10. Januar 1911
Günstigste Gelegenheit als originelles Weih-
nachtsgeschenk für jeden Grammophonbesitzer.
Offizielle Verkaufsstelle:
Gustav Uhlig, untere Leipziger-
strasse.

Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. u. Umgegend, E. V.,
gegründet 1900, Jahresbeitrag 3 Mk., Mitgliederzahl 2. Z. ca. 770,
leistet seinen Mitgliedern bezw. deren Angehörigen folgende Vergünstigungen:
1. Ermässigte Preise bei Ausführung einer Einäscherung und unentgeltliche Ueber-
nahme aller Bestattungen dazu.
2. Zuschuss von 30 Mk. zu diesen Kosten nach näheren Vereinsbestimmungen.
3. Vermittl. einer bequemen Versicherung der Einäscherungskost. zu Vorzugsprämien
4. Unentgeltliche Lieferung der Zeitschrift „Die Flamme“ (2 Nummern monatlich,
gegen 1 Mk. jährliche Zustellungskosten).
Gesamtkosten einer Einäscherung von Halle aus nach Leipzig 136 Mk.
Am Wunsch Zusendung von Satzungen, Mittelwertzeichens und Orientierungsschrift
Anmeldungen für 1911 nimmt entgegen der Vorstand des Vereins.

Alkoholfreie Getränke
billigste Kraftnahrung.
Das beste Mittel zur
**Körper-Schönheitspflege und Frauen-
Hygiene.**
Literatur für Gesundheits-Kultur
im
Halleschen Reformhaus
Leipzigerstrasse 20
gegenüber Kaufhaus Ritter.

Spratto
Hundekuchen
Billigst — auch Spratto's Ge-
flügel- und Kücken-Futter zu
haben bei
Gebrüder. Toedtloff, Gr. Stein-
str. 34a.

Glättelin
glättet rauhen Kragerwurz
Dr. Max Lehmann & Co.,
Berlin SW. 47.110.

Geflügelsscheren
zum Zerhacken von Wild u. Geflügel.
C. F. Ritter, Sei-
ferstr.
Alter Nordhäuser,
so schön wie Kognak,
Liter 130 Mk.
Max Kunzel,
Magdeburgerstr. 51.

Pastoren-Tabak hervorragend feuchte u. milde Qualität
per 100 Stk. 90 Pfg.
In 10 Pfg. - Packungen (je 10 Stk.) nur 9 Mk.
Rich. Heinze, an der Hauptpost.

Als ein apartes überraschendes
Weihnachts-Geschenk
eignet sich ein
farbiges Glasfenster
für Salons, Herren-, Damen- u. Speisezimmer,
Erker u. Logien, Bad, Treppenhäuser, Vestibül etc.
Spezialofferten, stilgerechte Skizzen
und Beratungen sowie Besuch auch
nach auswärts, ohne irgend welche
Verbindlichkeiten stehen auf Wunsch
zu jeder Zeit gern zu Diensten.
Um der Ausführung die genügende
Sorgfalt zu widmen, empfiehlt es
sich, werthe Bestellungen schon jetzt
zu machen.
Bringe ausserdem meine Spezial-
Abteilung für moderne
Glas-Firmenschilder
in empfehlende Erinnerung.
Kunstgewerbliche Anstalt
Richard Scheibe,
Tel. 1132. Lindenstr. 4. Gegr. 1898.
Prima Referenzen.
Aeltestes u. renommiertestes Geschäft am Platze.

darüber
betroffen
nicht zum
Zweck
Behalt
gkeit bei
gegründet
in der
Ordnung
trasse 1.
ebung
ermittelt,
hmo.
MS
Posen,
Koblenz
bedürftig,
gehen
legen
schicklich
1800—
Höhlen
eisbar,
a. m.
Land-
enten und
schärfste
ute Gebirg
genügend
lennt. 11.
Lohnen
be, Karl
Gardmann,
neerit. 10.
Schmied
11.
Mittag
-
Kolle
and
h
II.
ne
me
marke

Im Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Auflösung

kommen Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag das Neueste diesjähriger Damen- und Kinder-Konfektion

zu fabelhaft billigen Ausverkaufspreisen zum Verkauf.
auf Extra-Schönern zusammengeheftet: bestehend aus prima Zug-Kollimen, Gehleit-Kollimen, englischen Kollimen mit langer Jack, Seiden-Kreuz und Seidenfutter, alle Größen, zum Ausarbeiten, solange Vorrat
Ein Pofen eleganter **Jacken-Rostime** Schöne Paletots, Abend-Mäntel, Kinderkleider, Kinderjacken weit unter Preis.

Hönicke, am Leipziger Turm.

Verkaufszeit: vormittag von 9 - 1 1/2 Uhr, nachmittag von 2 - 7 Uhr.

23⁸⁵

Künstliche Zähne
L.50 Mark an mit und ohne Platte
Garantie für Haltbarkeit
Plomben v. 1 Mk. an.
Ganze Gebisse von 42 Mk. an.
Vorbehandl. kostenl. Rep. sof. Umarbeit. schlecht Gebisse.
Jede gewünschte Garantie.
Kranienkassen Banatt.
Sprechz. 3-7, Sonntags 9-1 Uhr.
Schmerzlos schmerzlose Behandlung.
Bisognoso wöchentlich oder monatliche Extrahlungen gern gestattet.
Zahn-Praxis Britannia
Leipzigstr. 86, Eingang Gr. Brauhausstrasse, Fernruf 83.

das selbsttätige **Waschmittel** gibt blendend weisse Wäsche.
Persil
praktisch, billig, grössle Schonung
Unschädlichkeit garantiert.
Henkel & Co., Düsseldorf.
Henkel's Bleich-Soda

Vache- u. Sohlleder
in alt. Gehenlosgruben-Verbung, Schuhmacher-Bedarf-Artikel.
„Anschmitt“.
Arbeitsständer, Leisten, Sohlen-Fixe, Einlegesohlen, Senkel, Creme, Futterstoffe, Brenngeräte, Werkzeuge, Stifte, Gummiecken u. Flecke etc.
Adler-Schnell-Nähmaschinen, Handwerker- u. Familien-Nähmaschinen.
Teutonia-Lederwälsen in bester Qualität und Ausföhrung zu billigsten Preisen.
F. Noah, Gr. Klausstrasse 7.

Graetzin-Licht

D. R. P. 12 6135, H. Graetzin
sollten Sie sich unbedingt anschaffen. Sie werden staunen, wie sparsam es allen Konkurrenzfabriken gegenüber ist.
Nur echt mit dem Stempel „Graetzin“ auf Brenner u. Zubehör. Zu haben bei allen Installateuren. Bezugsquellen weisen nach: Ehrlich & Graetz, Berlin 80. 36, Eisenstr. 32a-95d.

Millionen mancheren Käufer in Ausland für Schokoladen, doch geminnen in neuer Zeit deutsche Schokoladen immer mehr u. mehr die Oberhand. Alle diese hervorragend feine Sorte gibt unter
Lipsia-Schokolade, beste Spitze-Schokolade der Welt. Zentl 25 und 50 Btg.
Knappe & Wark, Leipzig.
In Halle: Ad. Hermann, Gr. Friedrichstr. u. Steinstr. 64.
Herren- u. Damenwäsche wird sauber u. präzisirt angefertigt.
Lanastraße 26, 1. t.

Teutonia Nr. 15. (Sci. meth.)
Bedeut. verhäfste, aufgeremte, fröhliche Lebensweise mit 40 cm langen Stahlrollen u. mit Schauffern; ganz u. Schmiecheiten. Wer wird nach eine Hal-analysen laufen, deren Hauptzweck aus dem u. Wind neigen der Gemüthen besteht, wenn er zu kleinen Afferen eine viel höher barriere aus Schmiecheiten schaffte?
Teutonia-Aluminium.
haben: Prima Stahlrollen aus selbstmühen Material, idembeide-elektren Komplexen, unzerstörlich, haltbar, geräuschlos, beweglich und hochelastisches Räderpaarstege, schiedlich, abnehmbar, Wellenrollen, idembeide gedüht, idembeide-fähigfallen, idembeide, fröhliches Gebrauchsmodell, leicht, auch bei hochf. Belastung, hoch. Ladefähig, u. craft. Bearbeit. Nauten Sie nur: Teutonia Nr. 15 in 40 cm Stahlrollen extra hart über Teutonia Nr. 14 in 35 cm Stahlrollen. Beide Nummern haben den funktionstüchtigen idembeide. Kaufpreis: H. Koch & Co. A.-G., Metfeld. F. Noah, Halle a. S., Gr. Klausstr. 7.

Der Mann, der meine Heilmethode befolgt hat, ragt geistig und körperlich über alle andere hinaus!
Er hat Kraft, Energie, Selbstvertrauen, keine Mängel und keine Schwächen der Nerven oder Organe: er ist tatsächlich in jeder Beziehung da, was ein Mann sein soll!
Meine weltberühmte Heilmethode besteht in der sinngemässen Anwendung der Elektrizität mittelst meiner äusserst bequemen und gediegen konstruierten Körperbatterie, welche Sie um die Taille tragen. Ihr andauernder Strom kräftigt die Nerven und Muskeln und bringt einen erquickenden Schlaf mit sich.
Sie führt Ihrem geschwächten Organismus eine reiche Menge elektrischen Lebensvermögens zu und gibt Ihnen das, was Gesundheit und Energie abhängen! Elektrizität ist ein Kraft- und Stärkender erster Klasse; sie kann Sie ebenso heilen wie sie tausende vor Ihnen geheilt hat; sie ist die wahre Quelle der Jugend.
Ich bitte Ihnen die Gelegenheit,
D' SANDEN'S ELEKTR. APPARAT „HERKULEX“
mit acht verschiedenen Spezialbinden für Männer bzw. Frauen
WÄHREND GÖTTAGEN ZU VERSUCHEN ohne etwas mir im voraus zu zahlen noch zu hinterlegen.
Senden Sie mir sofort alle Angaben bezgl. Ihres Leidens und ich werde das Nötige veranlassen, das Sie sich meiner Behandlung unterziehen können.
MEINE BROSCHÜRE GRATIS!
Ob krank oder gesund, Sie erhalten auf Wunsch meine prachtvoll illustrierte Broschüre gratis und franko zugestellt. Dieselbe enthält zahlreiche wichtige Angaben für Männer sowohl als Frauen, wie man die Gesundheit wiederlangt und erhalten kann.
Schreiben Sie heute noch an: **Dr. R. F. SANDEN, 14, Rue Tailbout, PARIS (Frankreich).**



Hexenschuss, Gicht, Rheumatismus, Echt „Helgoländer“ Pechpflaster 2/24 50 Btg., taublenlich bewährt.
Hugo Jostlicke, Eisenstr. 15.

Warner's Rust Proof Corsets
Dieses von mir neu aufgenommene weltbekannte amerikanische Marke ist die führende Amerikas.
Warner's Rust Proof Corsets zeichnen sich dadurch aus, dass die Einlagen weder rosten noch brechen, der Stoff nicht reist und das ganze Corset ohne Entfernung der Einlagen wie ein Wäschestück behandelt werden kann.
Warner's Rust Proof Corsets sind unter Beachtung der natürlichen Körperform gefertigt und unter Zugrundelegung der hygienischen Forderungen dem Körper angepasst.
Corsethaus Royal
Ferd. Boycklich
Halle a. Saale
Grosse Steinstrasse 83, Fernsprachen 0642.



Bei monatlicher Besondere
verlange man
Probedose
zu Mk. 1.-
es in langjährig bewährten Präparat
Grosse Dose Mk. 2.50, Postfr. 10.
Versanda „Stella“, Leipzig, Schürnhorststrasse 33.
Nüt immer selbst von
Bettwässen
wunder Kinder und Erwachsene, selbst bei weichen Tönen durch Dr. Linns „Trokin“.
Unschädlich! Ganztauglich!
Stelle Anfert. Preis nur 20. 3.-
Hilfensangabe erh. Briefe, Anstern, von Hirsch-Apothek in Herren Nr. 54.

Michel-Brikets
anerkannt beste Marke.
Alleinvert oder für Halle u. Umgegend
Halle'sches Kohlen- und Briket-Kontor
Inh.: Paul Wittig, Maedeburgstrasse 28. Tel. 3537
Patentanwalt Eyck
Leipzigstr. 55, Halle a. S. Tel. 3457.

Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Taktmesser,
Notenständer
in reicher Auswahl
Ritter
Hof-Lieferant, Halle a. S.
Stühle: 1. Stühle in angemessener Zahlpreis, 8, p. L.

